



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 46/2018 15. November 2018

mit städtischem Amtsblatt

Harmonika-Orchester Michelbach

**Konzert in der Kirche
St. Michael, Michelbach**

**Sonntag,
18. November 2018, 16 Uhr**



1. Orchester

Dirigent Christian Wipfler

Hobby-Orchester

Dirigentin Elvira Schimpf

Gesangssolisten

Natalia Herm und Mario Götz

Eintritt frei



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Am Sonntag, 18. November, um 11 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Gaggenau*

Die Bevölkerung der Kernstadt, Ottenau und Bad Rotenfels ist herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen. Das Bläserensemble der Musikschule begleitet in Kooperation mit der Stadtkapelle das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt.

Auch in den Stadtteilen Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach und Sulzbach finden Gedenkfeiern statt.



LAURENTIUSMARKT

**Am Sonntag, 18. November
von 12 bis 18 Uhr**

im Pfarrhof von St. Laurentius

Angeboten werden

- * Dekoratives und Nützliches
- * Kunsthandwerk
- * Geschenkideen für Advent und Weihnachten
- * Selbstgemachte Marmeladen, Liköre
- * Honigprodukte
- * Bewirtung

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
17./18. November: Tierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. November

St. Laurentius Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

Sonntag, 18. November

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Tel. 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Stadt drängt auf schriftliche Zusagen durch das Verkehrsministerium bei eWayBW

Die Stadt Gaggenau wird nicht gegen das Projekt eWayBW auf der B462 klagen. Mit deutlicher Mehrheit (4 Gegenstimmen) hat sich der Gemeinderat nach Beratung durch einen Fachanwalt am Montagabend dafür ausgesprochen, auf eine Klage zu verzichten. Dieser hatte eine Klage als wenig Erfolg versprechend eingestuft, da die Stadt Gaggenau bezüglich der Punkte Planungshoheit der Kommune, Finanzhoheit und gemeindliches Eigentum gar nicht oder nur gering betroffen ist.



Die B462 wird teilweise zur Teststrecke.

Foto: Siemens

Verkehrsministeriums bestätigt werden, verzichtet die Stadt auf die Einlegung von Rechtsmitteln gegen das Pilotprojekt. Bei diesem Projekt plant das Land Baden-Württemberg auf einer etwa 18 Kilometer langen Straßenführung der B462 zwischen Kuppenheim und Gernsbach-Obertsrot bis Ende 2019 eine Teststrecke für elektrisch betriebene Hybrid-Oberleitungs-Lkw zu errichten (eWayBW). Direkt betroffen ist die Stadt Gaggenau durch den dritten Bauabschnitt, der entlang des Stadtteils Ottenau eingeplant ist.

Dafür möchte der Gemeinderat eine schriftliche Bestätigung der Zusagen, die im Gespräch mit dem Verkehrsministerium in Stuttgart am 9. Oktober getroffen wurden. Im Wesentlichen betrifft dies die Einrichtung einer Baustel-

lenkommission mit Vertretern der betroffenen Kommunen, Minimierung der verkehrlichen Belastungen durch die Errichtung sowie den Abbau der Testanlage, ein zeitnaher Ausbau des Autobahnanschlusses Rastatt Nord, die

Überprüfung des Lkw-Parkplatzes am Amalienberg in Höhe des Stadtteils Ottenau sowie die Unterstützung für eine Standortsondierung für einen größeren LKW-Rastplatz im vorderen Murgtal. Sollten diese Punkte seitens des Ver-

Die bauliche Umsetzung des Pilotprojektes eWayBW sowie die Inbetriebnahme der Anlage sind für das Jahr 2019 vorgesehen. Nach Abschluss des geplanten dreijährigen Feldversuchs soll die Anlage wieder rückgebaut werden.

Absoluten Schutz vor Hochwasser gibt es nicht – Möglichkeiten der Schadensbegrenzung

Wasser in Keller, Garagen oder gar in der Wohnung kann fast jeden treffen. Einen absoluten Schutz, so war vergangene Woche bei einer Informationsveranstaltung der Stadt Gaggenau zu hören, gibt es nicht. Aber es gibt Möglichkeiten, sich für den Ernstfall zu wappnen und Vorsorge zu treffen. Unabhängig von Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt, sollte jeder auch Eigenvorsorge betreiben, meinte Bürgermeister Michael Pfeiffer mit Blick auf die zunehmenden Starkregen-Ereignisse der letzten Jahre.

Harald Miksch und Steffi Röder von der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung zeigten in einem anschaulichen Vortrag auf, wie diese vorsorgenden Maßnahmen aussehen können und gaben den Zuhörern zudem praktische Tipps mit auf den Weg.

Dass jeder Bürger Verantwortung für Vorsorge trägt, ist auch gesetzlich geregelt, wiesen die beiden Experten

auf das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes hin. Zu den Sorgfaltspflichten gehört zunächst einmal, dass sich der Hauseigentümer informiert, wo an seinem Gebäude und Grundstücke Gefahrenquellen sind. Hanglage, Mulden und die Nähe zu Gewässern zählen genauso zu den Risikofaktoren wie ein erhöhter Grundwasserspiegel. Hangwasser, Wasser aus Kanalarückstau, Kapillarwasser (von unten),

Sickerwasser oder eben auch Oberflächenwasser aus überlaufenden Gewässern können zu Überflutungen auf dem Grundstück und im Haus führen.

Im Rahmen der Eigenvorsorge können Hausbesitzer überlegen, ob sie bauliche Vorsorgemaßnahmen treffen können, welcher Versicherungsschutz besteht und sich einen privaten Plan für den Ernstfall

erarbeiten. Lichtschächte hochziehen, Waschmaschinen und Kühlschränke im Keller auf erhöhte Sockel stellen, den Öltank gegen Auftrieb sichern oder auch der Einbau von Rückschlagventilen und Hebeanlagen können sinnvoll sein. Die Experten aus Karlsruhe empfahlen den Bürgern bei ihren Vorbereitungen sich an dem Hochwasserpas (www.hochwasser-pass.de) zu orientieren, der Hilfestellungen zur individuellen Risikoeinschätzung gibt.

Hilfreich sind zudem die Hochwassergefahrenkarten, die ebenfalls im Internet zur Verfügung stehen sowie die Starkregengefahrenkarten, die das Land voraussichtlich im kommenden Jahr auch für die hiesige Region herausgeben wird. Bürgermeister Michael Pfeiffer verwies zudem darauf, dass die Stadt Fachberatungen der Hauseigentümer im kommenden Jahr zur Hälfte bezuschusst.

Die Kosten liegen bei etwa 300 Euro pro Beratung.



Wie lässt sich Wasser in den eigenen vier Wänden verhindern?

Foto: StVw

Gaggenauer Realschule wird Naturpark-Schule

Die Gaggenauer Realschule wird voraussichtlich als erste weiterführende Schule, das Zertifikat als Naturpark-Schule erhalten. Nachdem sich bereits die Schulkonferenz für die Einführung des Profis ausgesprochen hat und sich auch der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord positiv äußerte, befürwortete am Montagabend auch der Gaggenauer Gemeinderat die Einführung des Profis Naturpark-Schule.

Das Prädikat „Naturpark-Schule“ kann mit aktiver Projektbeteiligung erworben werden.

Die örtlichen Gegebenheiten der Realschule in der Ortsrandlage mit Schulgarten, Schultieren, Nähe Wald und Murg, Streuobstwiesenlandschaft, dem Unimog-Museum, dem Mercedes-Benz-Werk und den Heimatmuseen in den Ortsteilen, bieten optimale Voraussetzungen für eine Naturpark-Schule. Die Realschule pflegt bereits eine Vielzahl von bestehenden Projekten wie das Streuobstwiesenprojekt, die Stolperstein-Aktion oder „Stern trifft Schule“, die sich in Zusammenarbeit mit externen Partnern bereits fest im Schulalltag etabliert haben. Im Rahmen der Naturpark-

Schule sollen diese Themen verbindlich und dauerhaft mit einem hohen Praxisbezug im Schulcurriculum verankert werden. Durch die Zertifizierung können nicht nur bestehende Kooperationen intensiviert werden, sondern auch die lokale Vernetzung der Schule beispielsweise mit Förstern, Bauern, Holzwirtschaftsbetrieben, Industriebetrieben, lokalen Handwerksbetrieben und Imkereien gestärkt werden.

In Naturpark-Schulen werden Naturpark-Themen, wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft, regelmäßig

im Unterricht, in Exkursionen oder an Projekttagen behandelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Art ihre Region besser kennen, werden sensibilisiert und entwickeln eine Verbundenheit und Wertschätzung ihrer Heimat gegenüber. Der regionale Bezug wird in den Themen des Bildungsplanes aufgegriffen und die originäre Erfahrung von Natur und Kultur erfolgt im schulischen Umfeld.

Die Naturprojekte werden seitens des Naturparks als Module bezeichnet. Diese sollen innerhalb des Schulcurriculums der Realschule Gaggenau

auf alle Jahrgänge ausgeweitet werden, so dass pro Jahrgangsstufe mindestens ein Modul stattfinden würde.

Durch den finanziellen Mehraufwand aufgrund der höheren Schülerzahlen gegenüber einer Grundschule wird die Zertifizierung nur einer weiterführenden Schule pro Landkreis innerhalb des Naturparks gewährt. Damit würde die Realschule Gaggenau ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb des Landkreises Rastatt erwerben, hieß es am Montagabend im Gemeinderat. Für die regionale Netzwerkbildung soll eine externe und fachkundige Koordinations- und Projektleitungsstelle eingerichtet werden. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sichert bei Einführung eine Kostenbeteiligung von 60 Prozent der förderfähigen Kosten zu.

Die förderfähigen Mehraufwendungen der Naturpark-Schule sind zu 60 Prozent vom Naturpark und zu 40 Prozent von der Schule zu tragen. 20 Prozent davon sollen durch eine Erhöhung des Schulbudgets abgedeckt werden, die weiteren 20 Prozent über Drittmittel (z.B. Sponsoren) und dem schon vorhandenen Schulbudget.



Die Gaggenauer Realschule wird die erste und einzige weiterführende Schule im Landkreis mit Profil Naturpark-Schule.

Foto: StVw

Kostenlos parken an den Adventssamstagen

An den vier Adventssamstagen kann in Gaggenau kostenlos geparkt werden. Der Gemeinderat stimmte am Montagabend einem Vorschlag der Stadtverwaltung zu, in der Tiefgarage Murgufer, im Parkhaus Hildastraße sowie auf den städtischen oberirdischen Parkplätzen in der Innenstadt, auf die Parkgebühren zu verzichten.

Hintergrund ist die derzeitige Baumaßnahme „Regenüberlaufbecken (RÜB) in Ottenau“ an der Kreuzung Hauptstraße und Sulzbacher Straße. Bis Mitte Dezember wird der wichtige Verkehrsknotenpunkt aufgrund der Bauarbeiten voll gesperrt

sein. Wenn bedeutende Straßen gesperrt sind, wirkt sich dies sehr oft auch auf den Einzelhandel aus. Die Stadtverwaltung will deshalb den Handel durch verschiedene Maßnahmen unterstützen, um mögliche Auswirkungen zu lindern.

Dazu zählt neben einer verstärkten Baustellen-Kommunikation, Werbemaßnahmen für die Einkaufsstadt Gaggenau auch das nun beschlossene kostenfreie Parken am 1., 8., 15. und 22. Dezember. Insgesamt lässt sich die Stadt Gaggenau die zusätzlichen Werbeaktivitäten samt kostenfreiem Parken 10.000 Euro kosten.



In den meisten Teilen der Wohngebiete „Gaggenau – links der Murg“ sind schon seit längerer Zeit Tempo 30-Zonen eingerichtet. Jetzt sollen weitere Bereiche, in denen bislang noch 50 Stundenkilometer erlaubt waren, dazu kommen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich in der Konrad-Adenauer-Straße die Hans-Thoma-Schule befindet, wurde dem Gemeinderat am Montagabend vorgeschlagen, in weiteren Straßen Tempo 30-Zonen einzuführen. Dazu zählen die Amalienbergstraße, die Konrad-Adenauer-Straße zwischen Einmündung Schulstraße und B462, die Untere Lessingstraße, die Jahnstraße zwischen Konrad-Adenauer-Straße und Eckenerstraße sowie die Eckenerstraße zwischen der Unterführung der B462 und der Amalienbergstraße.

Foto: StVw

Der nächste Winter kommt bestimmt – die Technischen Betriebe sind gerüstet

Noch wird das bunte Farbenspiel des Herbstes bewundert, doch die Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau sind seit Anfang November in ständiger Alarmbereitschaft und für den ersten Kälteeinbruch mit Schnee und Eis gerüstet.

„Wir sind gewappnet“, versteht der Leiter Abteilung Bauhof Mirco Rothenberger zum einen auf gefüllte Salzsilos und zum anderen auf den umfangreichen personellen Einsatzplan.

50 Mitarbeiter, die in Wechselschichten eingeteilt sind, umfasst der Winterdienst. Gegen 2.30 Uhr in der Nacht erfolgt in der Regel die erste Kontrollfahrt durchs nächtliche Gaggenau, um zu sehen, ob und wo Handlungsbedarf besteht. Ist ein Einsatz erforderlich, werden die Mitarbeiter aus den Betten geklingelt. Sowohl mit Fahrzeugen wie auch zu Fuß in Handkolonnen sind die Mitarbeiter der Technischen Betriebe dann im Einsatz. Zwei Lkws, vier Unimogs sowie ein Großschlepper und Kommunalfahrzeuge stehen zur Verfügung. Darüber hinaus sind noch Fremdfirmen im Einsatz. In Freilohsheim wurde der Winterdienst beispielsweise vergeben. Dort steht auch ein eigenes Silo mit Salz für den Höhenstadtteil.



Mathias Seehase (einer der Einsatzleiter) sowie Mirco Rothenberger vor einem der startklaren Unimogs. Foto: StVw

Rund 180 Kilometer Straßen und Wege sowie Geh- und Radwege werden von den Technischen Betrieben der Stadt Gaggenau geräumt. Dazu kommen die Bushaltestellen sowie die AVG-Haltestellen im gesamten Stadtgebiet. An nicht befahrbaren Strecken sind die Handkolonnen gefordert.

Geräumt wird nach einem Prioritätenplan in drei Stufen, erklärt die Stadtverwaltung. An erster Stelle stehen die Durchgangsstraßen mit überörtlicher Bedeutung, Brücken sowie die AVG Haltestellen. Priorität zwei haben Sammelstraßen, die zu einer Durchgangsstraße führen.

Danach werden Anlieger-

straßen mit weniger Verkehr sowie kleine Straßen und Wege geräumt und gestreut. Ausdrücklich weist die Verwaltung daraufhin, dass die B462 sowie die Landes- und Kreisstraßen von der Straßenmeisterei des Landkreises geräumt werden. Mirco Rothenberger weiß, dass dies immer mal wieder zu Unmut und Unverständnis führt, wenn beispielsweise die Strecke zwischen Michelbach und Freilohsheim noch nicht geräumt ist. Ebenfalls nicht in die Zuständigkeit der Gaggenauer entfallen Straßenabschnitte wie zwischen Ottenau und Selbach oder zwischen Selbach und Wolfsschlucht, die von Baden-Baden aus betreut wird. Um Verständnis bittet die Verwaltung auch darum,

dass es an einzelnen Tagen, beispielsweise bei dauerhaftem Schneefall passieren kann, dass nicht immer alle Prioritäten wie gewünscht und geplant abgearbeitet werden können. „Wir können leider nicht alle Straßen innerhalb kürzester Zeit räumen“, bittet Rothenberger die Verkehrsteilnehmer deshalb auch darum, die Fahrweise den Witterungsverhältnissen anzupassen. Damit die Räumfahrzeuge möglichst zügig und ungehindert durch die Straßen fahren können, ist es nötig, dass die Durchfahrt nicht behindert wird. Räumfahrzeuge haben eine Breite von rund drei Metern. „Im schlimmsten Fall müssen wir die Räumung abbrechen, wenn wir nicht durchkommen“, hofft Rothenberger daher auf die Unterstützung der Autobesitzer. Fahrzeuge, die den Winterdienst behindern, erhalten in diesem Jahr erstmals eine „gelbe Karte“ mit der Bitte, das Fahrzeug künftig so zu parken, dass die Räumfahrzeuge durchfahren können. Die Stadtverwaltung erinnert zudem die Grundstückseigentümer daran, dass sie nach der städtischen Satzung zur Räum- und Streupflicht zum Winterdienst auf Flächen vor ihrem Grundstück wie Gehwege verpflichtet sind.

Bei der Gehweg-Reinigung sind alle Bürger gefordert

Das bunte Herbstlaub, das derzeit viele stimmungsvolle Motive in der Landschaft bietet, hat leider auch seine Schattenseiten. „Zumindest dann, wenn es auf öffentlichen Straßen und Wegen liegt“. Zum einen wird es im Zusammenspiel mit Feuchtigkeit zur Rutschfläche für Verkehrsteilnehmer und zum anderen kann es auch zu Problemen in der Kanalisation führen, wenn die Abflüsse nicht mehr gewährleistet sind. Die Stadt Gaggenau erinnert deshalb die Bürger an die „Räumpflicht“. Diese sieht vor, dass jeder Angrenzer zum Reinigen des Gehweges ver-

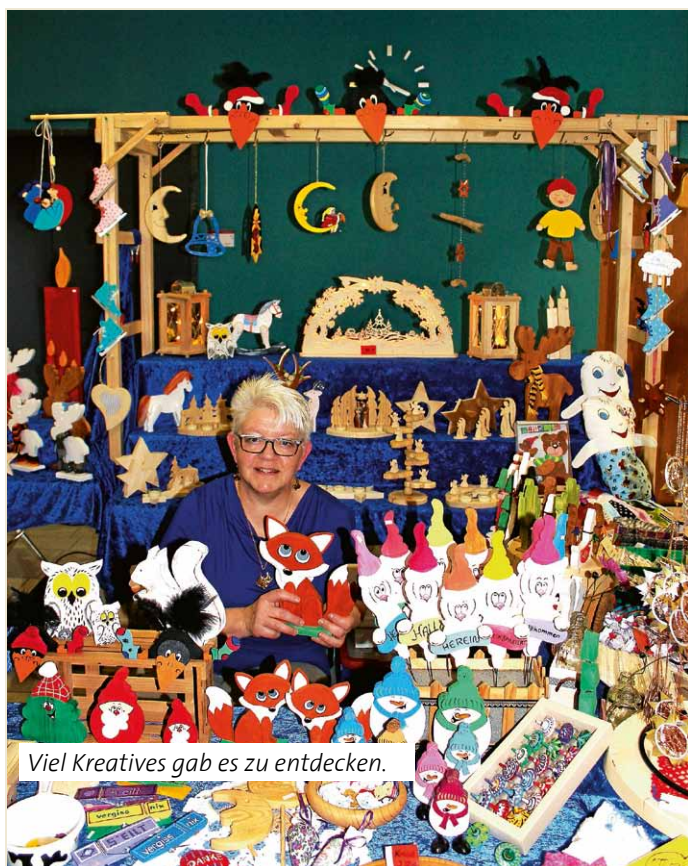


So schön das Laub auch aussieht – auf Straßen und Wegen kann es sich zur Rutschfläche entwickeln. Foto: StVw

pflichtet ist. Ist kein Gehweg vorhanden, müssen die angrenzenden Straßen, Wege und Treppenanlagen auf einer

Breite von bis zu einem Meter ab der Grundstücksgrenze genauso gereinigt werden. „Jeder freue sich, wenn er auf von Unrat, Laub und Unkraut befreiten Gehwegen spazieren gehen könne“, schreibt die städtische Pressestelle. Mit dem Sauberhalten der Gehwege könne somit jeder Bürger einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass man sich in Gaggenau wohl fühlt.

Vorsorglich weist die Stadt darauf hin, dass verständlicherweise das Laub auch zu beseitigen beziehungsweise ordnungsgemäß zu entsorgen ist.



Viel Kreatives gab es zu entdecken.



Die Fülle an Selbstgefertigten begeisterte die Besucher.



Und auch Schleckermäuler wurden fündig.



Die Qual der Wahl.



Schönes für die eigenen vier Wände.



Wer hier nicht den passenden Spruch findet. Fotos: StVw

Impressionen vom Kunsthandwerkermarkt und verkaufsoffenen Sonntag



Kugeln fürs Ohr - mal ganz anders.



Das perfekte Herbstwetter verlockte zum Einkaufsbummel.



Veranstaltungen vom 15. bis 25. November

Donnerstag, 15. November

14.30 bis 19.30 Uhr, Blutspende in Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Gaggenau

Freitag, 16. November

20 Uhr, Trommelfieber – mit Peter Götzmann & Friends, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt

Samstag, 17. November

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

19 Uhr, Ranchvent Rock in Michelbach, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Freizeitclub Ranch Michelbach

Sonntag, 18. November

11 Uhr, Feierstunde zum Volkstrauertag, Waldfriedhof Gaggenau. Die Gedenkfeier wird umrahmt vom Bläserensemble der Musikschule in Kooperation mit der Stadtkapelle Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau

10 Uhr, Treff Musikschule – Schüler musizieren für Senioren, Haus Franziskus, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

18 Uhr, Konzert Duo Dauenhauer und Kuen – Reise nach Italien, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

Dienstag, 20. November

11 bis 12 Uhr, Autorenbegegnung mit Stefanie Höfler: „Mein Sommer mit Mucks“, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, ausgebucht

14.30 Uhr, Versteigerung von Fundgegenständen, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau

19 Uhr, Literatur im Gespräch in der Stadtbibliothek Gag

genau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei

Mittwoch, 21. November

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 22. November

19.30 bis 21 Uhr, Neue Kinder- und Jugendbücher präsentiert von Tanja Eger, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau, Eintritt frei

20 Uhr, Multivisionsvortrag Island in Gaggenau, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

20 Uhr, Stenzel & Kivits – The Impossible Concert, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 23. November

20 Uhr, Stefanie Kerker – Lizenz zum Trödeln, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Samstag, 24. November

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

20 Uhr, King Henry and Friends spielen Rock, Pop, Blues und Reggae, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 25. November

11 Uhr, Jubiläum der Gaggenauer Tafel, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Gaggenauer-Tafel Murg

Dauerveranstaltungen:

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Gaggenauer Adventsmarkt lockt mit abwechslungsreichen Angeboten

Wenn der Marktplatz wieder stimmungsvoll erstrahlt, ist es wieder Zeit für den Gaggenauer Adventsmarkt. Von Fr., 30. Nov., bis einschließlich So., 16. Dez., jeweils von 12 bis 20 Uhr, verwandeln sich der Markt- und Sandplatz in ein festliches Weihnachtsdorf mit zahlreichen Holzhütten, Tannenbäumen und Lichtermeer. Täglich können sich die Besucher hier zum gemeinsamen Plausch bei einer Tasse Glühwein treffen, Musik und Kulinarisches genießen und sich auf Weihnachten einstimmen lassen. Zudem können Weihnachtsgeschenke und Dekorativen für die Adventszeit entdeckt werden.

Die gastronomischen Anbieter verbreiten einen vorweihnachtlichen Duft von Glühwein und Lebkuchen. Zudem wird das kulinarische Angebot ergänzt durch Cevapcici-Burger, Crêpes, Flammkuchen, Langos, griechische Spezialitäten, Bratwurst, Schupfnudeln, Pilzpfanne, Waffeln und vieles mehr.

Musik und Unterhaltung

17 Tage Adventsmarkt - das bedeutet 17 Tage Unterhaltung auf großer Bühne. Eingebettet zwischen Rathaus und Haus am Markt, wird die Bühne auch in diesem Jahr der Hingucker des Gaggenauer Adventsmarktes sein. Täglich präsentieren Schulen, Kindergärten, Vereine und Bands weihnachtliche Musik und abwechslungsreiche Tanz-Auftritte. Die musikalischen Darbietungen sollen jede Musikkrichtung abdecken und den Besucher ansprechen, inspirieren und zum Verweilen einladen. Hierfür konnten un-

ter anderem der Gospelchor „The Millenium Voices“, die Rock-Pop-Coverband „Danny & the Boys“, die Finalistin von „The Voice Kids“ Oliwia Czerniec, der Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde, die Band „2cool“ sowie der Murgtal-Bua Christian Senekovic für Auftritte gewonnen werden. Ein besonderer Höhepunkt ist das Abschlusskonzert am Sonntag, 16. Dezember, mit den „Moonlights“.

Verkaufsangebot

Die abwechslungsreiche Angebotspalette der zahlreichen Weihnachtsstände reicht von Bekleidung aus Schafschurwolle und Alpaka, Lichterhäuser, Imkereiprodukte über Gestrücktes, Artikel aus Holz, diverse Geschenkartikel bis hin zu Kuscheltieren und selbstgeknähter Kinderkleidung.

Eröffnung am 30. November

Die Eröffnung des Gaggenauer Adventsmarktes am Fr., 30. Nov., 18 Uhr, erfolgt durch Oberbürgermeister Christof Florus und wird musikalisch durch die Band „Handtaschen-FOURmat“ begleitet. Der Handel lädt an diesem Abend zum langen Einkaufsabend bis 22 Uhr ein.

Ab Sa., 1. Dez., öffnen die Kaufhauszwerge täglich um 17 Uhr traditionell ein Adventstor am City-Kaufhaus.

Das Faltblatt zum Gaggenauer Adventsmarkt mit weiteren Informationen zu den Programmpunkten und Angeboten, ist im Rathaus, in der Stadtbibliothek sowie an allen bekannten Auslagestellen erhältlich. Zudem steht der Flyer auf der städtischen Homepage digital zur Verfügung.



Ein besonderer Höhepunkt ist das Abschlusskonzert am So., 16. Dez., mit den „Moonlights“.

Foto: Reinhold Bauer

Foto: kunertus iStock/Thinkstock



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

19. November, 80 Jahre
Alla Kuznyetsova, Rusellstraße 13, Hörden
19. November, 75 Jahre
Horst-Dieter Schnelle, Konrad-Adenauer-Straße 105, Gaggenau
19. November, 70 Jahre
Herbert Bockel, Dornierstraße 2, Gaggenau
20. November, 80 Jahre
Rudolf Schmitt, Markgraf-Wilhelm-Straße 26, Bad Rotenfels
20. November, 80 Jahre
Marliese Kutter, Ringstraße 34, Bad Rotenfels
21. November, 85 Jahre
Lore Hüther, Michelbacher Straße 5, Gaggenau
21. November, 70 Jahre
Wilhelm Hefter, Anton-Fischer-Straße 10, Sulzbach
23. November 75 Jahre
Margit Holl, Bäumbachring 5, Gaggenau

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Volkstrauertag 2018

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages am So., 18. Nov., **um 11 Uhr**, auf dem Waldfriedhof in Gaggenau statt. Die Gedenkfeier wird umrahmt vom Bläserensemble der Musikschule Gaggenau in Kooperation mit der Stadtkapelle Gaggenau. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Christof Florus.

Im **Stadtteil Freiolsheim** findet am Sonntag nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. An dieser Gedenkfeier wirkt der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim mit. Es spricht die stellvertretende Ortsvorsteherin Heide Glasstetter.

Im **Stadtteil Hörden** findet am Sonntag **um 9 Uhr** in der kath. Kirche „St. Nepomuk“ ein Gottesdienst statt. Im Anschluss daran ist die Gedenkfeier. Diese wird vom Gesangsverein „Freundschaft Konkordia“ umrahmt. Die Ansprache hält die Ortsvorsteherin Barbara Bender.

Im **Stadtteil Michelbach** findet am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst, **gegen 10.30 Uhr**, in der Pfarrkirche „St. Michael“ eine Gedenkfeier unter Mitwirkung des Musikvereins Michelbach statt. Es spricht Ortsvorsteher Franz Kowaschik.

Im **Stadtteil Oberweier** wird am Sonntag, gegen **10 Uhr** auf dem Friedhof eine Gedenkfeier abgehalten. Diese wird vom Gesangsverein „Eintracht“ Oberweier umrahmt. Es spricht die Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer.

Im **Stadtteil Selbach** findet am Sonntag nach dem Gottesdienst um etwa **10.30 Uhr** eine Gedenkfeier statt. Bei schönem Wetter ist die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal und bei schlechtem in der kath. Kirche „St. Nikolaus“. Diese wird vom Männergesangsverein „Liederkranz“ und vom Musikverein Selbach umrahmt. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Michael Schiel.

Im **Stadtteil Sulzbach** wird bereits am **Sa., 17. Nov.**, nach dem Gottesdienst **gegen 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Anna eine Gedenkfeier abgehalten. Es wirken der Musikverein sowie der Sängerbund Sulzbach mit. Es spricht Ortsvorsteher Artur Haitz.

„Da das Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart für unsere Zukunft so wichtig ist, lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich ein, in diesem Jahr an unserer Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilzunehmen“, sagt Oberbürgermeister Christof Florus.

Blut spenden heißt anderen Leben schenken

Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung wie Krebs oder Patienten bei einer Herz-OP. Oft ist diese Transfusion lebensrettend.

nicht älter als 64 Jahre sein. Alternative Blutspendeterminale und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am heutigen Do., 15. Nov., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Jahnhalle, Eckenerstraße 1 in Gaggenau. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Helden gesucht
DRK bittet dringend
um Blutspenden**

Energiepreise steigen flächendeckend - auch Stadtwerke Gaggenau vom Anstieg betroffen

Zum Jahreswechsel müssen auch die Stadtwerke Gaggenau ihre Strom- und Gaspreise an die Marktsituation anpassen. Der Gemeinderat hat am Montagabend die Erhöhungen beschlossen. Wie im letzten Jahr sind es nicht die staatlich veranlassten Umlagen, Abgaben und Steuern, die dafür sorgen, dass die Verbraucherpreise für Strom – und auch für Gas – im kommenden Jahr ansteigen.

Stattdessen liegt die Ursache primär an der Entwicklung an den Handelsplätzen. An der Strombörse sind die Be-

schaffungskosten seit 2016 beispielsweise um mehr als 50 Prozent angestiegen. Zusätzlich haben sich auch die Stomnetzentgelte erhöht. Aufgrund dieser Entwicklungen werden die Verbraucherpreise in der Grundversorgung Strom um 2,88 Ct/kWh brutto zum 1. Januar 2019 angehoben. Auch für Gaskunden in der Grundversorgung erhöhen sich die Preise je Kilowattstunde um 0,52 Ct/kWh brutto zum neuen Jahr. Die Stadtwerke Gaggenau als regionaler Energieversorger werden jeden Kunden ausführlich auf dem Postweg über die Anpas-

sung der Preise informieren. Gleichzeitig bieten die Stadtwerke attraktive Strom- und Gas-Sonderverträge zu günstigeren Konditionen wie in der Grundversorgung an.

Im Kundenservice der Stadtwerke Gaggenau können sich alle Interessierten persönlich über den für sie günstigsten Vertrag beraten lassen. Zusätzlich wird das Kundenservice-Team an zwei Terminen auf dem Gaggenauer Wochenmarkt einen vor Ort Tarif-Check anbieten. Am 17. und 21. November werden dort neben einer persönlichen Vertrags-

beratung auch die neuesten Strom- und Gasprodukte der Stadtwerke Gaggenau dargestellt.

Mit gansFIXstrom und gansFIXgas haben die Stadtwerke Gaggenau ein Produkt mit langer Preisgarantie zu besonders günstigen Konditionen. 2019 feiert auch der neue Ökostrom gansGRÜNstrom Premiere. gansGRÜNstrom kommt zu 100 Prozent aus Anlagen erneuerbarer Energien und fördert den regionalen Ausbau von Projekten die eine CO₂ Einsparung mit sich bringen. www.stadtwerke-gaggenau.de

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Preisanpassung Gas Grundversorgung zum 1. Januar 2019

Die Stadtwerke Gaggenau setzen sich mit GANS viel Energie dafür ein, Sie hier vor Ort sicher und günstig mit Erdgas zu beliefern.

Der Gaspreis wird durch drei Bestandteile, die regulierten Netznutzungsentgelte, die staatlich veranlassten Umlagen und den Großhandelspreis, beeinflusst. Im nächsten Jahr sinken die Netznutzungsentgelte. Diese Senkung wird durch die Erhöhung der staatlich veranlassten Umlagen größtenteils kompensiert. Auch die Gaspreise am Großhandelsmarkt sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dadurch erhöhen sich zum 1. Januar 2019 die Gaspreise in der Grundversorgung um netto 0,44 Ct/kWh. Der Grundpreis für Ihren Zähler ändert sich nicht.

Die Allgemeinen Tarifpreise für die Gasversorgung der Stadtwerke Gaggenau (Grundversorgung) gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 12. November 2018, gültig ab 1. Januar 2019, stellen sich wie folgt dar:

GRUNDOVERSORGUNG

	Netto	Brutto (inkl. 19 % MwSt.)
Stufe 1 (bis 1.181 kWh)		
Verbrauchspreis pro kWh (inkl. 0,55 Ct/kWh Erdgassteuer)	9,60 Cent	11,42 Cent
Grundpreis pro Jahr	21,48 Euro	25,56 Euro
Stufe 2 (ab 1.182 kWh)		
Verbrauchspreis pro kWh (inkl. 0,55 Ct/kWh Erdgassteuer)	7,00 Cent	8,33 Cent
Grundpreis pro Jahr	52,20 Euro	62,12 Euro

Weitere Produkte finden Sie im Anzeigenteil!



GANS SICHER VERSORGT

www.stadtwerke-gaggenau.de

info@stadtwerke-gaggenau.de

Theodor-Bergmann-Straße 44

Tele: 07225 9685-0

ERGÄNZENDE BEDINGUNGEN

der Stadtwerke Gaggenau zur Gasgrundversorgungsvereinbarung (GasGVV)

1. Messzeiterichtungen (§ 8 GasGVV)

- (1) Die für die Ablesung und Abrechnung erforderlichen Messzeiterichtungen werden vom Messstellenbetreiber, der auch der Netzbetreiber sein kann, eingesetzt, betrieben und gewartet.
- (2) Erhält der Kunde eine neue Messzeiterichtung im Sinne des § 21 b Abs. 3a oder Abs. 3 b EnWG und werden den SWG dafür vom Netzbetreiber andere Entgelte für den Messstellenbetrieb in Rechnung gestellt, werden die SWG diese Kostenveränderung an den Kunden weitergeben. Der Kunde wird hierüber spätestens mit der nächsten Abrechnung informiert. Die anfallenden Abschlagszahlungen können entsprechend angepasst werden.

2. Abrechnung und Abschlagszahlungen (§§ 12 und 13 GasGVV)

- (1) Die Abrechnung des Gasverbrauchs erfolgt grundsätzlich in zeitlichregelmäßigen Abständen. Hierbei erheben die SWG monatliche Abschlagszahlungen und eine Jahresabrechnung.
- (2) Als Berechnungsgrundlage für die Höhe der Abschlagszahlungen werden der Verbrauch des zuletzt abgerechneten Zeitraums sowie jahreszeitliche Verbrauchsschwankungen herangezogen. Bei Neukunden bemessen sich die Abschläge nach Erfahrungssätzen vergleichbarer Kundengruppen.
- (3) Auf Wunsch des Kunden rechnen die SWG den Gasverbrauch monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich ab (unterjährige Abrechnung). Hierfür berechnen die SWG dem Kunden ein zusätzliches Entgelt pro Abrechnung. Über die unterjährige Abrechnung ist eine gesonderte Vereinbarung nach folgender Maßgabe abzuschließen:
- a) Eine monatliche Abrechnung kann immer nur zu Beginn eines Kalendermonats aufgenommen werden. Eine vierteljährliche Abrechnung kann immer nur zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli oder 1. Oktober eines Kalenderjahres aufgenommen werden. Eine halbjährliche Abrechnung kann immer nur zum 1. Januar oder 1. Juli eines Kalenderjahres aufgenommen werden.
 - b) Der Kunde hat den SWG seinen Wunsch nach Beginn, Ende sowie Zeitraum der unterjährigen Abrechnung spätestens einen Monat vor dem gewünschten Aufgabedatum unter Angabe seiner persönlichen Daten mitzuteilen.
 - c) Die SWG werden dem Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag für eine Vereinbarung über eine unterjährige Abrechnung zuzusenden.
 - d) Die Kosten für jede Rechnung nach Punkt 2., Absatz 3, belaufen sich auf 14,50 € / Rechnung, zzgl. MwSt.
 - e) Auf Wunsch des Kunden kann dieser jederzeit die Erstellung einer außerordentlichen Zwischenabrechnung verlangen. Die Kosten für jede außerordentliche Zwischenabrechnung belaufen sich auf 14,50 € / Rechnung, zzgl. MwSt.

3. Zahlungsweg (§ 16 GasGVV)

Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen wahlweise durch SEPA-Überweisung oder SEPA-Blastbackschritt zu leisten.

4. Zahlungsweg, Unterbrechung und Wiederaufnahme der Versorgung (§§ 17 und 19 GasGVV)

Es werden von den SWG an den Kunden berechnet:

	Netto	Brutto
Kosten für jede einzelne schriftliche Zahlungsaufforderung	4,00 € *	
Kosten für jeden Einsatz eines Beauftragten		
- Zum Einzug einer Forderung	35,00 € *	
- Für eine unberechtigte Zutrittsverweigerung	35,00 € *	
- Zur Einstellung der Versorgung	65,00 € *	
- Zur Wiederaufnahme der Versorgung	65,00 €	77,35 €
- Zur Wiederaufnahme der Versorgung außerhalb der regulären Dienstzeit	Nach Aufwand	
Beauftragungsgebühr für eine Rufanfrage nach Vereinbarung	10,00 € *	
Erstellung von Zwischenabrechnungen auf Kundenwunsch inkl. Versand pro Rechnung	14,50 €	17,26 €

Die mit * gekennzeichneten Positionen unterliegen nicht der Mehrwertsteuer.

Vor der Aufhebung der Sperrung sind sämtliche rückständige Beträge zu zahlen.

Die Wiederinbetriebnahme einer Kundenanlage gehört grundsätzlich nicht in den Zuständigkeitsbereich der SWG.

Für Aufwendungen, die durch die Nichtbeibehaltung von Kundenrechnungen oder Rücklastschriften entstehen, werden die von den Geldinstituten ggf. erhobenen Beträge dem Kunden in Rechnung gestellt.

Soweit die schriftliche Zahlungsaufforderung und der Einsatz von Beauftragten auch andere Versorgungszweige der SWG betreffen, werden diese Gebühren nur einmal berechnet.

5. Inkassoführen

Die Ergänzenden Bedingungen treten mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft.

Sie ersetzen die „Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Gaggenau zur GasGVV“ vom 01.02.2017.

Preisanpassung Strom Grundversorgung zum 1. Januar 2019

Die Stadtwerke Gaggenau setzen sich mit GANS viel Energie dafür ein, Sie hier vor Ort sicher und günstig mit Strom zu beliefern.

Ihr Strompreis wird maßgeblich durch die regulierten Netznutzungsentgelte und die staatlich veranlassten Umlagen beeinflusst. Der minimalen Senkung der Umlagen steht eine deutliche Erhöhung der Netznutzungsentgelte gegenüber. Auch die Energiepreise am Großhandelsmarkt sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Nachstehende Tabelle zeigt die Veränderungen der einzelnen Preisbestandteile:

Preisbestandteile	derzeit	neu	Differenz
	Ct/kWh	Ct/kWh	Ct/kWh
EEG-Umlage	6,792	6,405	- 0,387
Kraft-Wärme-Kopplungs-Umlage	0,345	0,280	- 0,065
§ 19 Stromnetzentgeltverordnung-Umlage	0,370	0,305	- 0,065
Offshore-Netzumlage	0,037	0,416	+ 0,379
Abschaltbare Lasten-Umlage	0,011	0,005	- 0,006
Netznutzungsentgelt	7,750	8,640	+ 0,890
Energiepreis inkl. Grundversorgeranteil	4,535	6,209	+ 1,674
Preiserhöhung zum 1. Januar 2019 in Cent pro Kilowattstunde			+ 2,42*

* Alle Werte verstehen sich netto zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer (derzeit 19 %)

Der Grundpreis für Ihren Zähler ändert sich nicht.

Die Allgemeinen Tarifpreise für die Stromversorgung der Stadtwerke Gaggenau (Grundversorgung) gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 12. November 2018, gültig ab 1. Januar 2019, stellen sich wie folgt dar:

GRUNDVERSORGUNG

Ohne Schwachlastregelung*	Netto	Brutto (inkl. 19 % MwSt.)
Verbrauchspreis pro kWh	25,90 Cent	30,82 Cent
Grundpreis pro Jahr	111,12 Euro	132,23 Euro
Mit Schwachlastregelung		
Verbrauchspreis pro kWh (HT)	26,41 Cent	31,43 Cent
Verbrauchspreis pro kWh (NT)	23,09 Cent	27,48 Cent
Grundpreis pro Jahr	137,52 Euro	163,65 Euro

* Für Kunden mit einem Jahresverbrauch bis 600 kWh berechnen wir einen Verbrauchspreis von brutto 42,86 Ct/kWh (netto 36,02 Ct/kWh) und einen Grundpreis von brutto 59,98 Euro/Jahr (netto 50,40 Euro/Jahr).

Weitere Produkte finden Sie im Anzeigenteil.



GANS SICHER VERSORGT

ERGÄNZENDE BEDINGUNGEN **der Stadtwerke Gaggenau zur Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV)**

1. Messrichtungen (§ 8 StromGVV)

- (1) Die für die Ablesung und Abrechnung erforderlichen Messeinrichtungen werden vom Messstellenbetreiber, der auch der Netzbetreiber sein kann, eingebracht, betrieben und gewartet.

- (2) Erhöht der Kunde eine neue Messeinrichtung im Sinne des § 21 b Abs. 3a oder Abs. 3 b EnWG und werden den Stadtwerken Gaggenau (nachfolgend SWG genannt) dafür vom Netzbetreiber andere Entgelte für den Messstellenbetrieb in Rechnung gestellt, werden die SWG diese Kostenveränderung an den Kunden weitergeben. Der Kunde wird hierüber spätestens mit der nächsten Abrechnung informiert. Die anfallenden Abschlagszahlungen können entsprechend angepasst werden.

2. Abrechnung und Abschlagszahlungen (§§ 12 und 13 StromGVV)

- (1) Die Abrechnung des Stromverbrauchs erfolgt grundsätzlich in zeitlich regelmäßigen Abständen. Hierbei erheben die SWG monatliche Abschlagszahlungen und eine Jahresabrechnung.

- (2) Als Berechnungsgrundlage für die Höhe der Abschlagszahlungen werden der Verbrauch des zuletzt abgerechneten Zeitraums sowie jahreszeitliche Verbrauchsschwankungen herangezogen. Bei Neukunden bemessen sich die Abschläge nach Erfahrungswerten vergleichbarer Kundengruppen.

- (3) Auf Wunsch des Kunden rechnen die SWG den Stromverbrauch monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich ab (unterjährige Abrechnung). Hierfür berechnen die SWG dem Kunden ein zusätzliches Entgelt pro Abrechnung. Über die unterjährige Abrechnung ist eine gesonderte Vereinbarung nach folgender Maßgabe abzuschließen:

- a) Eine monatliche Abrechnung kann immer nur zu Beginn eines Kalendermonats aufgenommen werden. Eine vierteljährliche Abrechnung kann immer nur zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli oder 1. Oktober eines Kalenderjahres aufgenommen werden. Eine halbjährliche Abrechnung kann immer nur zum 1. Januar oder 1. Juli eines Kalenderjahres aufgenommen werden.
- b) Der Kunde hat den SWG seinen Wunsch nach Beginn, Ende sowie Zeitraum der unterjährigen Abrechnung spätestens eines Monats vor dem gewünschten Anfangstermin unter Angabe seiner persönlichen Daten mitzuteilen.
- c) Die SWG werden dem Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Mitteilung einen Auftrag für eine Vereinbarung über eine unterjährige Abrechnung zuzusenden.
- d) Die Kosten für jede Rechnung nach Punkt 2. Abs. 3 betragen sich auf 11,50 € / Rechnung, zzgl. MwSt.
- e) Auf Wunsch des Kunden kann dieser jederzeit die Erstellung einer außerordentlichen Zwischenabrechnung verlangen. Die Kosten für jede außerordentliche Zwischenabrechnung betragen sich auf 11,50 € / Rechnung, zzgl. MwSt.

3. Zahlungsverzug (§ 16 StromGVV)

Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen vollständig durch SEPA-Überweisung oder SEPA-Banklastschrift zu leisten.

4. Zahlungsverzug, Unterbrechung und Wiederaufnahme der Versorgung (§§ 17 und 18 StromGVV)

Es werden von den SWG an den Kunden berechnet:

	Malto	Berlto
Kosten für jede erneute schriftliche Zahlungsaufforderung	4,00 € *	
Kosten für jeden Einsatz eines Beauftragten		
- Zum Einzug einer Forderung	35,00 € *	
- Für eine unterrichtete Zutrittsverweigerung	35,00 € *	
- Zur Einstellung der Versorgung	50,00 € *	
- Zur Wiederaufnahme der Versorgung	50,00 €	59,50 €
- Zur Wiederaufnahme der Versorgung außerhalb der regulären Dienstzeit	Nach Aufwand	
- Zum Sperren einer Freileitung	250,00 €	
- Zur Wiederinbetriebnahme der Freileitung	215,00 €	255,85 €
- Für die Anfahrt ohne Sperrung der Freileitung (z. B. Zahlung vor Ort)	140,00 €	
Bestellungsgebühr für eine Kalkulation nach Vereinbarung	10,00 € *	
Erstellung von Zwischenabrechnungen auf Kundenwunsch inkl. Versand pro Rechnung	11,50 €	13,89 €

Die mit * gekennzeichneten Positionen unterliegen nicht der Mehrwertsteuer.

Vor der Aufnahme der Sperrung sind sämtliche rückständige Beträge zu zahlen.

Die Wiedereinbetriebnahme einer Kundenanlage gehört grundsätzlich nicht in den Zuständigkeitsbereich der SWG.

Für Aufwendungen, die durch die Nichtleistung von Kundenservice oder Rücktrittsentscheidungen entstehen, werden die von den Gebührenräten ggf. erhobenen Beträge dem Kunden in Rechnung gestellt.

Soweit die schriftliche Zahlungsaufforderung und der Einzug von Forderungen auch andere Versorgungszweige der SWG betreffen, werden diese Gebühren nur einmal berechnet.

5. Inkassofallen

Die Ergänzenden Bedingungen treten mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft.

Sie ersetzen die „Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Gaggenau zur StromGVV vom 01.02.2017.“

Laurentius-Markt in Bad Rotenfels

Die barocke Kirche in Bad Rotenfels ist nicht nur ein Gotteshaus, sondern auch ein Ort der Begegnung. Nicht zuletzt haben deshalb die Bad Rotenfeler Vereine zusammen mit den Gruppen der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr erstmals im idyllischen Pfarrhof einen Laurentius-Markt veranstaltet.

Anlass war das 250. Kirchenjubiläum, der Erlös wurde an den Kindergarten im Gaggenauer Stadtteil gespendet. In diesem Jahr findet der Laurentius-Markt am Sonntag, 18. November, nach dem Gottesdienst ab 12 bis etwa 19 Uhr statt. Neben kleinen Marktständen, bei denen allerlei Nützliches und Dekoratives erworben werden kann, wird es erneut eine Bewirtung im Hof und in der Pfarrscheuer geben. Auch der Gewölbekeller im Pfarrhaus

wird in das Fest integriert. Seit Wochen bereiten sich verschiedene Gruppen auf diesen Markt vor. Neben praktischen Dingen, wie selbst gestrickten Socken und Handschuhen, wird auch manche Geschenkidee für den Advent oder Weihnachten dabei sein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Glühwein und Waffeln sowie eine hausgemachte Linsensuppe. Im historischen Backofen werden bei offenem Feuer Laurentiusfladen gebacken.

Wo früher die Pfarrer ihre Landwirtschaft betrieben haben, werden zum Laurentius-Markt Tiere zu sehen sein. Am Nachmittag bieten die Organisatoren eine Kirchenführung. Zudem gibt es in der Pfarrscheuer „Live-Musik“ zu hören. Der Erlös kommt dem Erhalt des Backhauses im Pfarrhof zugute.

Terminübersicht 2019 - Veröffentlichung in der GaWo



Anfang Januar soll in der Gaggenauer Woche eine Terminübersicht des gesamten Jahres 2019 veröffentlicht werden. Die Stadt bittet deshalb alle Gaggenauer Vereine und Institutionen um eine schriftliche Abgabe ihrer Terminmeldungen bis 4. Dezember an das Amt für Gesellschaft und Bildung, Abteilung Gesellschaft und

Familie per E-Mail vereine@gaggenau.de. Neben Veranstaltungstitel, und dem Veranstaltungsdatum werden auch Angaben zum Veranstalter, Uhrzeit und Veranstaltungsort benötigt. Bei Fragen steht Vivienne Müller von der Abteilung Gesellschaft und Bildung unter Tel. 07225 962-518 zur Verfügung.

Versteigerung von Fundgegenständen

Das Bürgerbüro versteigert am Di., 20. Nov., im Foyer der Jahnhalle wieder Fundfahräder und andere Fundgegenstände. Die Gegenstände, die nach der gesetzlichen Verwahrfrist nicht abgeholt

worden sind, werden an den Meistbietenden gegen Barzahlung abgegeben. Die Versteigerung beginnt um 15 Uhr, ab 14.30 Uhr können die Gegenstände besichtigt werden.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Di., 20. Nov., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rat-

hauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Gaggenauer Weihnachtslotterie

Nach dreijähriger Pause präsentierte die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ zusammen mit den Gaggenauer Schwimmbadvereinen die Gaggenauer Weihnachtslotterie 2018 auf dem Kunsthandwerkermarkt.

Am vergangenen Wochenende startete die Lotterie mit 20.000 Losen zum Stückpreis von einem Euro. Die Weihnachtslotterie endet am 31. Dezember. Den Reinerlös erhalten die Gaggenauer Schwimmbadvereine. Murgtal GUTscheine bis zu einem Wert von 5.500 Euro sowie über 200 weitere Gewinne im Wert von über 6.000

Euro, sind Hauptpreise der Verlosung. Sechs Wochen lang können pro Woche zwei Mal 150 Euro in Murgtal GUTscheinen gewonnen werden. Wer sein Los in der ersten Woche kauft, hat somit sieben Gewinnchancen.

Lose der Weihnachtslotterie gibt es unter anderem bei der AVIA-Tankstelle, Ihr Kaufläde, Jeansbox, City Kaufhaus, 1 A Blumen Kamm (Ottenau), Schuh Ball, Augenoptik Sinzinger, Möbel Markt (Ottenau), Schuh Ball, Küchenstudio Scherb, Badisches Tagblatt, Schuh Wick (Bad Rotenfels), Profi Schiffmacher, Modehaus z.müller und Reformhaus Vita Nova.



Werbegemeinschaft „Lebendiges Murgtal“ und Gaggenauer Schwimmbadvereine präsentieren die Gaggenauer Weihnachtslotterie 2018.
Foto: StVw

Mehr Beratungsservice beim Landkreis-Pflegestützpunkt in Gaggenau

Das Landratsamt Rastatt erweiterte jüngst sein Beratungsangebot in der Außenstelle des Pflegestützpunktes in Gaggenau.

Nachdem die Nachfrage nach kostenloser und neutraler Beratung bei Fragen rund um die Pflege stark zugenommen

hat, bietet der Pflegestützpunkt künftig Sprechstunden mittwochs von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich dienstags von 14 bis 17 Uhr im Rathaus Gaggenau an. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 07222 3812160 gebeten.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags – 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

20. November Filzwerkstatt
27. November Kreativwerkstatt

Ton und Co. - Mo., 3. Dez., 17.30 bis 20.30 Uhr

Ein Klumpen Ton, deine Hände, viel Phantasie – und los geht's. Unter Anleitung unserer Werkstattpädagogin entstehen tolle Gegenstände in der Tonwerkstatt. Am Mo., 17. Dez., treffen wir uns noch einmal, um unsere Kunstwerke zu glasieren. Inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung ab 14 Jahre. Ort: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 13 Euro, zzgl. Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 07225 77481.

Sadiqa - Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Die Themen reichen vom gemeinsamen Kochen („Über den Tellerand“) über Nähkurse bis hin zu Kreativ-Workshops. Außerdem wird ein Offener Treff für Frauen ins Leben gerufen. Das Projekt ist auf ein Jahr befristet und wird vom Ministerium für Soziales und Integration

Baden-Württemberg gefördert. So soll auch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

Mo., 19. Nov., ab 18 Uhr
FILZgenau und Offener Treff
Ort: JuFaZ Gaggenau

Außerdem:

Auf dem Gaggenauer Adventsmarkt ist KINDgenau wie immer mit von der Partie.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Besucher zur Weihnachtsbäckerei im Rathausfoyer am Sa., 1. Dez., von 14 - 17 Uhr.

Am 2., 8., 9., 15. und 16. Dezember laden wir immer um 16.30 Uhr ein zur gemütlichen Vorlesezeit im Märchenzelt. Einfach vorbeikommen, Ohren spitzen und eine märchenhafte Vorweihnachtszeit erleben.

Diese Woche im Josef-Treff



Josef-Treff

GAGGENAU

Mi., 14. Nov., 10 bis 13 Uhr

Die Musikschule Gernsbach bietet Kuchen zum Verkauf an.

Sa., 17. Nov., 10 bis 13 Uhr

Die GroKaGe Gaggenau bietet Kuchen an und verkauft Karten für die Fremdensitzungen 2019.

Mi., 21. Nov., 10 bis 13 Uhr

Die Klasse 4b der Hans-Thoma-Schule bietet Kuchen zum Verkauf an.

Terminänderung:

Sa., 1. Dez., 16.30 Uhr

Gemeinschaftsunterkunft Bad Rotenfels bietet Basteleien zum Verkauf an.

Sa., 8. Dez., 10 Uhr

Die Lebenshilfe und die Kirche feiern „1 Jahr Josef-Treff“.



Mit der Teilnahme am Kunsthandwerksmarkt konnte ein weiteres, inklusives Gemeinschaftsprojekt zwischen KINDgenau und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal umgesetzt werden.

Seit Juli traf sich eine Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung regelmäßig unter der Leitung der Werkstattpädagogin Gabi Geigle, um dekorative Gegenstände aus Metall, Keramik, Holz und anderen Naturmaterialien zu kreieren. Am vergangenen Wochenende präsentierten die Teilnehmer voller Freude ihre Kunstobjekte auf dem Gaggenauer Kunsthandwerkermarkt. Die Projekte dieser Kooperation, wie beispielsweise die aktuelle Wander-Foto-Ausstellung „Lebensträume – Typisch Mann“, „Bin ich schön!“ und das Bierbrau-Projekt „Hopfenkönig“, haben inzwischen einen hohen Bekanntheitsgrad in der Region. Der Erlös aus diesem Projekt soll für einen Ausflug ins Museum Tinguely Basel eingesetzt werden. Foto: KINDgenau

Mehrgenerationentreff



Qigong-Übungen

Am Do., 15. Nov., 16 Uhr, finden Qigong-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die Bewegungen von Qigong sind eine bewährte Methode für das gesundheitliche Wohlbefinden und den körperlichen Ausgleich. Diese Bewegungen sind auch gut für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet. Zu diesen Qigong-Übungen sind interessierte Bürger jeglichen Alters eingeladen. Qigong-Übungen finden auch in den folgenden Wochen jeweils donnerstags statt.

Französisch-Übungen

Am Di., 20. Nov., werden Interessierte, die Französisch lernen wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Frühstück der Generationen

Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa.,

24. Nov., im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Auf die Besucher wartet wieder ein umfangreiches, wohlschmeckendes Frühstück in gemütlicher und geselliger Atmosphäre. Zu diesem Frühstück der Generationen laden die ehrenamtlichen Helfer und der Sprecherrat Jung und Alt ein.

Lachyoga-Übungen

Die nächsten Lachyoga-Übungen finden am Sa., 24. Nov., 10.30 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Zu diesen Übungen sind alle eingeladen, die durch Lachen und gute Laune etwas für ihren Körper und Geist tun wollen. Zu diesen Übungen sind Jung und Alt eingeladen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff, Heinz Goll, unter Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

Bürgerinformation zur PFC-Belastung

Das Landratsamt Rastatt lädt gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Stadt Baden-Baden am Mi., 21. Nov., um 18.30 Uhr zu einer weiteren Bürgerinformation zur PFC-Problematik.

Diese bereits zum fünften Mal angebotene Veranstaltung aufgrund der mittelbadischen Belastung von Boden und Wasser mit per- und polyfluorierten Chemikalien findet im Kreistagssaal der Landkreisverwaltung in Rastatt statt und wird von Regierungspräsidentin Nicolette Kressl moderiert. Vier Themenbereiche werden in Kurzvorträgen näher ausgeführt. Das Landesgesundheitsamt berichtet über die Ergebnisse der Blutkontrolluntersuchung. Ein Vertreter des Technologiezentrums Wasser (TZW) des Deutschen

Vereins des Gas- und Wasserfach (DVGW) stellt die eingeleiteten Maßnahmen zur Sicherstellung mit einwandfreiem Trinkwasservor. Vertreter des Regierungspräsidiums erläutern die Maßnahmen zur Gewährleistung unbelasteter Lebensmittel und zeigen auf, wie PFC-Funde in der Bauleitplanung Berücksichtigung finden. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit an Infotheken mit den Experten zu sprechen, Fragen zu stellen und Rat einzuholen. Unter anderem wird auch das bereits veröffentlichte Grundwassermodell vorgeführt und die Ergebnisse des Oberflächen-gewässermonitorings gezeigt. Die Veranstaltung wird bis 21 Uhr dauern. Interessierten Besuchern wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Fortbildung Rosen-, Gehölz-, Baumpflege

Die Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau bietet am 19. und 20. November eine zweigliedrige Fortbildung zur Rosen-, Gehölz- und Baumpflege an.

Die Veranstaltung für Gartenbaubetriebe, Bauhöfe, Hausmeisterdienste und sonstige Interessierte gliedert sich in einen Theorie- und Praxistag. Der erste Teil der Fortbildung findet im Landratsamt Rastatt statt. Er umfasst die Sachkunde im Pflanzenschutz sowie das erforderliche Grundlagenwissen für die fachgerechte Pflege von Rosen und Gehölzen. Beim darauffolgenden Praxistag in Rastatt-Wintersdorf liegt der Schwerpunkt auf dem fachgerechten Rückschnitt. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Erfahrungen aufgrund der Trockenheit in diesem Vegetationsjahr. Infos und Anmeldung bei Kreisfachberater Uwe Kimberger unter Telefon 07222 3814120 oder per E-Mail an u.kimberger@landkreis-rastatt.de.

Zuhause gesucht

Felix, ist etwa zwei Jahre alt, etwas scheu, aber trotzdem zutraulich. Er sucht einen Einzelplatz.

Titan, ist etwa drei Jahre alt, 65 cm hoch und wiegt 35 Kilogramm. Er ist ein ruhiger Mischlingsrüde. Im Tierheim wartet Titan auf neue Besitzer. Er ist ein ausgeglichener Rüde versteht sich gut mit seinen Artgenossen und geht gut an der Leine. Er zeigt sich Menschen gegenüber aufgeschlossen, lässt sich gerne streicheln und ist stubenrein.

Emil ist ein liebevoller und ruhiger Zwergspitz. Er ist etwa sieben Jahre alt, wiegt 8,5 Kilogramm und ist knapp 35 cm hoch. Er ist stubenrein, an das Alltagsleben und Autos gewöhnt und kann auch problemlos alleine bleiben. Emil benimmt sich sehr gut gegenüber Erwachsenen und Kindern. Außerdem versteht er sich gut mit seinen Artgenossen. An seinem linken Hinterbein hat er eine alte Verletzung, die ihn aber nicht behindert.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, www.tierebrauchen-freunde.de, Telefon 07221 9929770.

KULTUR

Radioman rockt in Michelbach

In diesem Jahr findet die Veranstaltung „Ranchvent Rock“ bereits zum 15. Mal statt. Deshalb haben die Verantwortlichen des Freizeitclubs Ranch etwas ganz Besonderes für das Publikum organisiert. Drei Bands konnten für das Jubiläum gewonnen werden.

Radioman, die „Powerband“ aus dem Murgtal, spielt nach einigen Jahren Pausen wieder in ihrem „Wohnzimmer“ der Wiesentalhalle. Es werden keine Balladen und keine ruhigen Lieder gespielt. Radioman gibt immer Vollgas mit Songs, die jeder kennt und täglich im Radio hört. Bereits beim Ranchvent Rock 2013 war die Band „Extasy“ aus dem Raum Karlsruhe/Heilbronn dabei. „Extasy traut sich einfach, wovon andere Bands

zurückschrecken“, heißt es in einer Ankündigung. Sie präsentieren eine ganze Reihe von Rammstein-Songs, samt Outfits, Licht- und Pyroeffekten. Auch Fans von altem Rock kommen auf ihre Kosten.

Der Abend wird abgerundet durch die vier Jungs von der Band „Mac`s“. Sie spielen unter anderem Lieder von den Foo Fighters und Lenny Kravitz.

Nähere Information zum Kartenvorverkauf unter www.fzcranch.de oder auf der Facebook-Seite des Vereins. Einlass in der Wiesentalhalle Michelbach ist ab 19.30 Uhr. Jugendliche unter 18 Jahren bekommen wie in den letzten Jahren verbilligte Karten für sechs Euro. Diese sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Harmonika Orchester Michelbach



Die Aktiven des Harmonika-Orchesters Michelbach laden zum Konzert in die Michelbacher Kirche St. Michael ein. Foto: HOM

Zum „Konzert in der Kirche“ lädt das Harmonika-Orchester Michelbach am So., 18. Nov., um 16 Uhr, herzlich ein.

Die beiden vereinseigenen Klangkörper Hobby-Orchester und 1. Orchester sowie die Gesangssolisten Natalia Herm und Mario Götz gestalten das abwechslungsreiche Programm. Mit den Dirigenten Elvira Schimpf und Christian Wipfler haben sich alle Aktive des Vereins intensiv auf dieses Hauptereignis des Vereinsjahres vorbereitet. Das Programm spannt einen weiten Bogen mit sehr ruhigen und ergreifenden Titeln wie dem Thema aus dem Film „Schindlers Liste“ über den Musical-Klassiker

„Memory“ aus Cats, der von beiden Orchestern gemeinsam und mit Gesang von Natalia Herm dargeboten wird, bis zu dem Rockklassiker „Bohemian Rhapsody“ von Queen. Mario Götz wird unter anderem den durch Joe Cocker bekannt gewordenen Hit „N’oubliez jamais“ zu Gehör bringen. Mit diesem Konzert verabschiedet sich der langjährige musikalische Leiter des 1. Orchesters, Christian Wipfler, nach 35-jähriger Tätigkeit als Dirigent beim Harmonika-Orchester Michelbach. Eine Ehrung und der Dank für diese sehr außergewöhnliche Leistung ist in das Programm mit eingebunden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Unterhaltung pur lieferte Eric Prinzinger mit seiner Band auf der ausverkauften klag-Bühne ab. Ein Wiedersehen mit Gitarrist Gerald Sängler gibt es erneut bei seinem Auftritt mit Trommelfieber am Fr., 16. Nov., auf der klag-Bühne. Unter der Leitung von Peter Götzmann treten Profimusiker gemeinsam mit 25 Trommlern im Alter von sechs bis 80 auf. Foto: Reinhold Bauer



Trommelfieber auf der klag-Bühne. Am Fr., 16. Nov., versammelt Schlagzeuger Peter Götzmann wieder namhafte Mitmusiker und den Schlagzeuger-Nachwuchs im Alter zwischen sechs und 80 Jahren um sich und präsentiert als „Peter Götzmann & Friends & Kids“ das Trommelfieber 2018. Mit dabei: Mario Götz, Gerald Sängler, Niklas Braun, Alex Krieg, Pirmin Ullrich, Sean Guptill. Restkarten sind im Kulturamt und an der Abendkasse erhältlich. Foto: Wilfried Gebhard

Kulturring- Kammerkonzert: Duo Anna Sophie Dauenhauer und Lukas Maria Kuen

Zum letzten Kammerkonzert 2018 mit dem Duo Anna Sophie Dauenhauer, Violine und Lukas Maria Kuen, Klavier lädt der Kulturring Gaggenau am So., 18. Nov., um 18 Uhr in die Jahnhalle ein.

Unter dem Motto „Reise nach Italien“ stellen die Geigerin Anna Sophie Dauenhauer und der Pianist Lukas Maria Kuen aus München Werke vor, die sowohl von den begeisterten Italienreisenden Komponisten Mozart und Mendelssohn-Bartholdy stammen, als auch von dem italienischen Spätromantiker und Neoklassizisten Ottorino Respighi. Die Violinsonate F-Dur des 25-jährigen Mozart ist eine der ersten großen Sonaten, in welcher die Gewichtung von Violine und Klavier gleichberechtigt erfolgte und die Stimmen meisterhaft miteinander verwoben wurden. Eine besondere Geschichte hat die Komposition des 29-jährigen Felix Mendelssohn-Bartholdy aufzuweisen: sie wurde zu seinen Lebzeiten nie aufgeführt und in Druck gegeben.

Erst die Entdeckung durch den Geiger Yehudi Menuhin im Jahr 1953, eine echte Sensation zur damaligen Zeit, verhalf dem Werk ins Repertoire der Geiger.

Schließlich erklingen nach der Pause die sehr selten zu hörende Violinsonate h-moll von Ottorino Respighi und zwei Sätze aus den 6 Stücken für Violine und Klavier (Serenata und Berceuse) des italienischen Komponisten. Die Künstler werden mit Erläuterungen durch das Programm führen.

Eintritt: 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler und Studenten. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

Musik in St. Marien - Musik tut Gutes

Bei den Klassikkonzerten „Musik in St. Marien“ wird vornehmlich jungen, hoch begabten Musikern am Anfang ihrer angestrebten Solistenkarriere Gelegenheit gegeben, sich selbst als Musiker vor Publikum zu erfahren und ihr Können zu präsentieren. So steht am So., 18. Nov., die 19-jährige Geigerin Soo-Jin Rebekka Hirsch auf dem Konzertpodium im kath. Gemeindehaus von St. Marien in Gaggenau, Bismarckstraße 51. In den letzten Jahren hat sie bei zahlreichen Wettbewerben erste Preise gewonnen und konnte als Solistin mit verschiedenen Orchestern Erfahrung sammeln. U. a. ist sie langjähriges Mitglied des Bundesjugendorchesters. Bereits mit 10 Jahren war sie als Vorstudentin zum Studium zugelassen. Sie absolvierte verschiedene Meisterkurse bei namhaften Professoren, u. a. im Rahmen der Carl-Flesch-Akademie 2017 bei Prof. Saschko Gawriloff in Baden-Baden. Bei diesem Kurs wurde sie von der Jury mit dem Förderpreis „Musik in St. Marien - Musik tut Gutes 2017“ ausgezeichnet. Der Preis wird ihr im Rahmen der Matinee um 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) überreicht. Soo-Jin Rebekka Hirsch wird am großen YAMAHA-Flügel von ihrer Mutter, der Pianistin Joo-Jung Lee-Hirsch, begleitet. Das Programm beinhaltet Werke von Ludwig van Beethoven, Fritz Kreisler, Henri Wieniawski und Pablo de Sarasate. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei! Die Konzertbesucher werden um eine großzügige Spende für die Flüchtlingsarbeit des Jesuitenordens in Syrien gebeten.



Soo-Jin Rebekka Hirsch und Joo-Jung Lee-Hirsch, spielen am So., 18. Nov., im Gemeindehaus St. Marien. Foto: Familie Hirsch

Sagenhaftes ISLAND - Eine packende Reise im Bann des Nordens

Zur letzten Multivisionsveranstaltung dieser Herbstsaison lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 22.11., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein zur neuen Live-Reportage von Olaf Krüger mit dem Thema „Sagenhaftes ISLAND - Eine packende Reise im Bann des Nordens“.

Hoch im Norden liegt die sagenhafte Insel Island, auf der sich die Elemente verbünden, um neues Land zu formen. Hier wird der Mensch klein im Angesicht der überwältigenden Natur. Seit 2004 erkundet Olaf Krüger die Vulkaninsel mit großer Begeisterung. Über ein Jahr hat er inzwischen dort verbracht und tiefe

Einblicke in ein verblüffend vielseitiges Land gewonnen. Für ihn steht fest: „Island ist eines der schönsten und spannendsten Länder unserer Erde.“

Mit der Vulkan-Enthusiastin Kerstin Langenberger fotografiert der Reisejournalist und Autor Islands gewaltigste Lavaeruption seit 250 Jahren und klettert in Eishöhlen unter Europas größtem Gletscher.

Olaf Krügers neuer Vortrag ist ein Fest für Augen und Ohren. Er huldigt den Urlandschaften Islands mit kraftvollen Bildern und einem ausgewählten Soundtrack aus isländischer Musik.

Trotz allem klammert er die Probleme, die Massentourismus, Klimawandel und fragwürdige Industrieprojekte mit sich bringen, nicht aus. Island, dieses einzigartige Naturparadies ist viel fragiler, als wir es wahrhaben wollen.

Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de www.olafkrueger.com



Sagenhaftes Island - Eine packende Reise im Bann des Nordens

Foto: Kulturring

Schlagerparty im Kulturcafé

Am Fr., 23. Nov., 20 Uhr, spielt die Band Café Oriental Schlager im Kulturcafé im Steinbeis-Haus in Ottenau. Die Schlagerwelt der 50er und frühen 60er Jahre werden an diesem Abend wieder lebendig. Besucher können sich auf rockige Klänge von Peter Kraus, swingende Rhythmen von Bill Ramsey, unsterbliche Schnulzen von Caterina Valente oder romantische Duette von Gitta und Rex Gildo freuen. Die aktuelle Formation Nicole Merkel-Leppert (Gesang), Ossi Kahles (Schlagzeug), Pit Mayer (Gitarre, Gesang), Thomas Senger (Bass) und Heinz Virchow (Akkordeon, Gitarre) freut sich auf ein Wiedersehen bei dieser Sonderveranstaltung im Kulturcafé. Der Eintritt ist frei, auch für Besucher in 50er-Garderobe. Sitzplatz-Reservierungen werden unter Telefon 01522 9897396 im KulturCafé entgegengenommen. Einlass ist ab 18 Uhr. Eine kleine Speisenauswahl wird angeboten. Weitere Informationen auf der Facebook-Seite der Band oder auf www.cafeoriental.de.



Café-Oriental am 23. November im Kulturcafé. Foto: Peter Huber

King Henry and Friends

am 24. November auf der klag-Bühne

Grooviger Rock, Blues und Pop in opulentem Klang gibt es am Samstag, 24. November, von „King Henry and Friends“ auf der klag-Bühne zu hören. Das umfangreiche Repertoire aus 50 Jahren Musikgeschichte zieht alle Altersstufen an und hält das Publikum nicht lange auf den Sitzen. Die regional bekannte Band wurde durch neue Musiker erweitert, die große Abwechslung in Titeln, Instrumentierung und Musik erwarten lassen. Leadgitarrist und Sänger Tobias Langguth spielt brasilianische Rhythmen. Udo Kempfner unterhält das Publikum mit Blues von Muddy Waters, Joe Cocker und Rolling Stones. Eine warme Stimme mit afro-amerikanischem Temperament präsentiert die Sängerin Tamara Gies. Andy Kniep am Saxofon und Wolfgang Dietrich an der Bluesharp erzeugen das charakteristische Klangspektrum von King-Henry-Konzerten. Die Rhythmusgruppe bilden drei „Stammkings“: Thomas Fritz am E-Bass, Bandleader King Henry alias Heinz Wagner am Piano und Drummer Ringo Hirth. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 19 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, Telefon 07225 962-513 und in der Buchhandlung Bücherwurm sowie online unter www.kulturtausch-gaggenau.de erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.



King Henry and Friends spielen Rock, Pop, Blues und Reggae.

Foto: Heinz Wagner

Neues aus der Stadtbibliothek



„Literatur im Gespräch“ am 20. November

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 20. Nov., 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde ein. An diesem Abend steht das Buch „Natascha Wodin: Sie kam aus Mariupol“ im Fokus.

In Hungerjahren aufgewachsen und 23-jährig zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppt, nahm sich die Mutter der 1945 geborenen Autorin zehn Jahre später das Leben. Tochter Natascha recherchiert das ergreifende Schicksal der Mutter und findet damit einen Zugang zu der schmerzlich Vermissten.

Neue Kinder- und Jugendbücher 2018

Am Do., 22. Nov., 19.30 Uhr, stellt Tanja Eger die schönsten, interessantesten und lesenswertesten Neuerscheinungen des Herbstes vor. Ihre Auswahl enthält Bilderbücher und Erzählungen für Leseanfänger, Geschichten für Fortgeschrittene, Jugendliteratur bis zu Sachbüchern für alle Altersgruppen. Ein Abend für interessierte Eltern, Pädagogen und alle, die sich für Kinder- und Jugendbücher interessieren. Der Eintritt ist frei.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Transpress Verlag

Pfeiffer, Michael:

Perfekt fahren mit Motorrad

- Europas größte Motorradzeitschrift, 2018. - 240 S. : Ill.

ISBN 978-3-613-03968-1

SY: Wkm 3

Bei dieser ganz anderen »Fahrschule« bringen namhafte Referenten des »MOTORRAD ACTION TEAMS« von Europas größter Motorradzeitschrift ihre ganze Erfahrung aus vielen Jahren ein und geben Profitipps für besseres Motorradfahren. Dieses Buch hilft, selbst effektiv mit der Maschine zu üben, die Grundlagen der Fahrphysik besser zu begreifen, und sich selbst und seine Fähigkeiten realistisch einzuschätzen sowie mental zu trainieren.



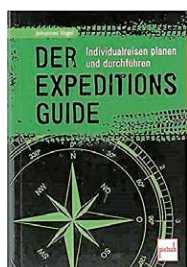
Vogel, Johannes:

Der Expeditionsguide: Individualreisen planen und durchführen, 2018. - 384 S.

ISBN 978-3-613-50860-6

SY: Cap

Dieser Ratgeber zeigt, wie man seine ganz eigene Reise im Expeditions-Stil planen und durchführen kann. Joe Vogel gibt alle wichtigen Informationen für ein unvergessliches Individualabenteuer.



Kulinarisches aus dem ZS Verlag

Dr. Oetker:

Poke Cakes: Für alle Fans von Stricknadel- und Stechkuchen, 2018. - 88 S.

ISBN 978-3-7670-1672-9

SY: Xeo 242

1 Technik, 1000 Möglichkeiten – der neue Trend aus den USA. Zwar kennen hierzulande viele noch den traditionellen Stricknadelkuchen, allerdings haben Poke Cakes nicht mehr viel mit diesem Klassiker gemein. Geblieben ist das außergewöhnliche Prinzip, das dieser Kuchenart ihren Namen verleiht: das Einstechen des Kuchens mit Stricknadel, Kochlöffel, Strohhalm, Gabel und Co. Die entstandenen Löcher werden anschließend mit unterschiedlichsten Füllungen versehen – von gesüßter Kondensmilch über Schokoladenpudding, Vanillecreme, Wackelpudding bis hin zu Fruchtpüree – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Heraus kommt dabei ein unvergleichbarer Kuchen, der sein Geheimnis erst beim Anschneiden offenbart.

Dr. Oetker:

Winterküche von A-Z / Dr. Oetker. - 2018. - 216 S. : Ill.

ISBN 978-3-7670-1676-7

SY: Xeo 23

Regionale und frische Zutaten im Winter? Natürlich! Aus vielen Wintergemüsen wie Kohl, Rüben und Pilzen lassen sich frische, leckere und preiswerte Gerichte in vielen Kombinationen zaubern: Pikantes aus dem Ofen, schmackhafte Beilagen und gesunde Salate von A wie Arabischer Gemüse Eintopf mit Hähnchenfleisch bis Z wie Zander mit Speck und Kraut. Es darf gerne mal was Neues sein: Kürbis-Chorizo-Auflauf oder Orangen-Tiramisu lassen auch dunkle Winterabende erstrahlen.

Dr. Oetker:

Brot & Aufstriche von A-Z. - 2018. - 216 S. : Ill.

ISBN 978-3-7670-1673-6

SY: Xeo 240

Hier ist das ideale Buch für alle, die selbst entscheiden wollen, welche Zutaten in und auf dem fertigen Brot, Sandwich oder Toast sind. Von A wie Auberginenpaste auf Mini-Fladen und Arme Ritter bis Z wie Zimtschnecken und Zwiebelbrötchen finden sich hier pikante und süße Aufstriche und Gebäcke, die nicht nur Allergikern Spaß machen.



Dr. Oetker:

Cakes & Cookies von A-Z, 2018. - 216 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1674-3

SY: Xeo 242

Von A wie American Cheesecake bis Z wie Zitronen-Blaubeer-Tarte reicht die Bandbreite der verführerischen Backideen in diesem Buch mit über 125 Rezepten. Bekannte Klassiker wie Amerikaner, Brownies, Shortbread und Whoopies fehlen in der Auswahl ebenso wenig wie spannende neue Kreationen. Mit Süßkartoffel-Bienenstich, Marshmallow-Apfeltorte und Germknödel-Pops werden Familie und Freunde bestimmt ganz neue Geschmacksdimensionen entdecken.



Regionales aus dem Silberburg Verlag

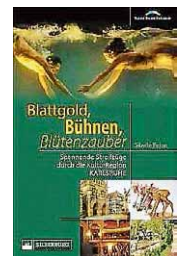
Peine, Sibylle:

Blattgold, Bühnen, Blütenzauber: spannende Streifzüge durch die KulturRegion KARLSRUHE, 2018. - 160 S. : Ill.

ISBN 978-3-8425-2080-6

SY: Dcl

Die Region rund um Karlsruhe zeichnet sich durch eine reiche Geschichte und viele interessante Kultureinrichtungen aus. Dieser handliche Führer informiert über alle wichtigen Sehenswürdigkeiten. barocke Schlösser in Rastatt und Bruchsal, Klöster in Herrenalb und Maulbronn und Baden-Baden, Gärten in Gernsbach und Ettlingen - all das will erkundet sein.



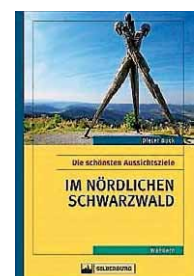
Buck, Dieter:

Die schönsten Aussichtsziele im nördlichen Schwarzwald, 2018. - 159 S. : Ill.

ISBN 978-3-8425-2108-7

SY: Dcl

Der nördliche Schwarzwald hat hier viel zu bieten. »Aussichtsziele im nördlichen Schwarzwald« beschreibt lohnenswerte Ausflüge zu solchen Zielen. Er führt zudem auch noch zu Punkten mit weiter Fernsicht im mittleren Schwarzwald.





GAGGENAU

Nr. 46/2018 15. November 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Standesamt

Geburten

In der Zeit vom 1.10.2018 bis zum 31.10.2018 wurde im Standesamt Gaggenau die Geburt folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

1. Oktober

Lovis Angeliko Sperling, männlich
Dorothea Sperling geb. Amend und Peter Mark Sperling, Dorfstraße 25, Gaggenau

Eheschließungen

In der Zeit vom 1.10.2018 bis zum 31.10.2018 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. Oktober

Beate Anita Geiger, Brunnenstraße 30, Gaggenau und Thomas Götz, Wilhelm-Heck-Straße 12, Gaggenau

19. Oktober

Ann-Katrin Pohlers, Beethovenstraße 3, Gaggenau und Kai-Philipp Jonas, Gruppenstraße 19, Straubenhardt

20. Oktober

Maria Rita Bruscia und Gianfranco Caramatta, Bismarckstraße 18, Gaggenau

20. Oktober

Christina Kunze und Christian Paulusch, Florenz-Maisch-Straße 16, Gaggenau

27. Oktober

Patricia Renate Schlor geb. Folwaczny und Giuseppe Rocco Zolli, Furtwänglerstraße 45, Gaggenau

27. Oktober

Katarina Kandic, Rotenfelser Straße 23, 76456 Kuppenheim und Goran Dragojevic, Hildastraße 29, Gaggenau

31. Oktober

Stephanie Meixner und Michael Luft, Alois-Degler-Straße 17, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1.10.2018 bis zum 31.10.2018 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

9. Oktober

Josef Walter Rieger Otto-Hirth-Straße 64, Gaggenau

13. Oktober

Georg Willi Rieger Katzenbusch 2, Gaggenau

Mitgliederversammlung der Gaggenauer Altenhilfe

Zur 46. Mitgliederversammlung der "Gaggenauer Altenhilfe e.V." lade ich Sie hiermit recht herzlich auf **Dienstag, 27. November 2018, um 16 Uhr** im Mehrzweckraum im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bismarckstraße 6, ein.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2017/2018 des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Genehmigung der Jahresrechnung - Entlastung des Vorstandes
5. Bestellung von zwei Kassenprüfern
6. Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern (Finanzvorstand und Schriftführer)
7. Bericht der Geschäftsführung
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte ich bis spätestens 4 Tage vor der Versammlung schriftlich im Helmut-Dahringer-Quartiershaus abzugeben. Über Ihre Teilnahme an der Sitzung würde ich mich freuen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christof Florus,
Vorsitzender des Vorstandes der Gaggenauer Altenhilfe e.V.

Bekanntmachung

Versteigerung von Fundgegenständen

Am Dienstag, 20. November 2018, werden ab 15 Uhr im Foyer der Jahnhalle Fundsachen die nach der gesetzlichen Verwahrfrist nicht abgeholt worden sind, im Wege der Versteigerung an den Meistbietenden gegen Barzahlung abgegeben. Die Gegenstände können ab 14.30 Uhr besichtigt werden.

Es handelt sich um gebrauchte Fahrräder und verschiedene Kleingegenstände.

Gaggenau, 8. November 2018



Christof Florus, Oberbürgermeister

Zweckverband „Im Tal der Murg“: Öffentliche Verbandsversammlung

Am **Freitag, den 16. November 2018, um 11.30 Uhr**, findet im kleinen Sitzungssaal im 1. OG, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Schlussbericht über die örtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2017
3. Unmittelbare Anwendung des Eigenbetriebsrechts gem. § 20 GKZ
4. Wirtschafts- und Stellenplan 2019 -Beschlussfassung-
5. Finanzplanung 2018 - 2022
6. Anfragen der Verbandsmitglieder

Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Verbandsversammlung freundlich eingeladen.

Der Verbandsvorsitzende:



Christof Florus Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 21. November 2018, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

31. Bekanntgaben
32. Sonderpreis im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Verwendung des Preisgeldes - Beratung und Beschluss -
33. Biotopia in der Pfaffenhalde - Sachstandsinformation -
34. Anfragen der Ortschaftsräte
35. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel Ortsvorsteher

FEUERWEHR AKTUELL

ABC-Einheit

Am Do., 22. Nov., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am So., 18. Nov., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Rettungszentrum zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Waldfriedhof (Uniform). Am Mo., 19. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am So., 18. Nov., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Feuerwehrhaus zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Waldfriedhof (Uniform). Am Mo., 19. Nov., 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am So., 18. Nov., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Feuerwehrhaus zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Waldfriedhof (Uniform). Am Mo., 19. Nov., 19 Uhr, Weiterbildung der Führungskräfte der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freilsheim

Am Do., 15. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mi., 21. Nov., 18.30 Uhr, Technik-Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 19. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 16. Nov., 18.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 15. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 19. Nov., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71

Tel.: 962-444

Fax.: 962-445

E-Mail:

buergerbuero@gaggenau.de

Leiter: Engelbert Lang

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 13 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Musikschule

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau

Afrikanische Percussion für die ganze Familie

Am Sa., 8. Dez., findet von 14 bis 16 Uhr in der Musikschule Gaggenau für das Schuljahr 2018 / 2019 der erste Workshop „Familiendrommeln“ unter Leitung von Notker Dreher statt.

Hierbei handelt es sich um eine zweistündige Trommel-Veranstaltung, bei der das spielerische Element im Vordergrund steht. Anhand einer einfachen Einführung in das Djembe-Spiel wird Wissen und einen unkomplizierten, lustvollen Zugang zum Trommeln auf afrikanischen Instrumenten vermittelt.

Alle Interessierten ab sechs Jahren, ganz gleich ob die ganze Familie, Mutter mit Tochter, Vater mit Sohn, Mann mit Frau, Großeltern mit Enkeln können teilnehmen. Das gemeinsame Erleben im rhythmischen Fluss und musikalischen Spiel mit Harmonie und Chaos, mit Sprache und Stimme, mit lauten und leisen Tönen, mit Spannung und Entspannung und viel Aufmerksamkeit füreinander steht dabei im Fokus. Die Kosten betragen jeweils 20 Euro pro Erwachsener und 12 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei vier Erwachsene und vier Kinder. Der Anmeldeschluss ist am 30. November. Weitere Informationen über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 07225 4707 oder per Mail: info@musikschule-gaggenau.de.



Familiendrommeln in der Musikschule

Foto: Musikschule Gaggenau

PARTEIEN

FDP

Ehrung von Prof e.h. Wolfgang Hempel

Am Do., 22. Nov., 18 Uhr findet im Gebetshaus Bad Rotenfels (ehemalige ev. Kirche), Mühlstraße 20, die Ehrung von Prof. e.h. Hempel statt. Diese wird Dr. h.c. Hinrich Enderlein, ehem. Brandenburgischer Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur vornehmen. Prof. Julius Schoeps referiert zum Thema: Die Vereinbarkeit des scheinbar Unvereinbaren Franz Oppenheimer, Ludwig Erhard und die Grundlegung der Sozialen Marktwirtschaft.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

„eWay-BW“

Schon mehrfach hat sich der Gemeinderat mit dem umstrittenen Projekt befasst. Für Hybrid-Oberleitungs-Lkw sollen im Rahmen eines Pilotprojekts des Bundes Oberleitungen an der B 462 installiert werden. Das betrifft Gaggenau auf dem Abschnitt

vom Amalienbergparkplatz bis zur Anschlussstelle Ottenau (etwa 1,72 km). Das Regierungspräsidium hat am 19. Oktober 2018 entschieden: „Planfeststellung und Plangenehmigung für das genannte, auf drei Jahre befristete Vorhaben entfallen.“ Eine Klage dagegen ist möglich, aber laut Prof. Kirchberg, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, ein Erfolg unwahrscheinlich. Wir haben uns gegen eine Klage entschieden.

Die Realschule wird „Naturpark-Schule“

„Naturpark-Schule“ ist ein Prädikat, das mit aktiver Projektbeteiligung zu erwerben ist. Grundlage ist eine Kooperation zwischen dem Naturpark, Gemeinden, Schulen und außerschulischen Partnern. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/ Nord will in den kommenden Jahren ein großes Netzwerk solcher Naturpark-Schulen aufbauen und den pädagogischen Austausch fördern. Wir freuen uns über die Initiative der Realschule, über die wir schon Anfang Oktober beim Besuch der Fraktion in Bad Rotenfels gesprochen haben. Wir sind bereit, dieses Engagement auch finanziell zu unterstützen.

Ausgleich für Verkehrsbehinderungen: freies Parken an den Adventssamstagen

Die Sperrungen, die für den Neubau des Regenüberlaufbeckens in Ottenau erforderlich sind, werden noch in der Vorweihnachtszeit weiter bestehen. Um den Besuch in der Innenstadt trotzdem attraktiv zu machen, verzichtet die Stadt Gaggenau in diesem Jahr an allen Adventssamstagen auf die Parkgebühren in der Tiefgarage Murgufer, im Parkhaus Hildastraße sowie auf den städtischen oberirdischen Parkplätzen in der Innenstadt. Das halten wir für eine gute Idee!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Scheingefechte helfen niemandem

Beim Projekt eWay BW haben sich die Fronten inzwischen geklärt. Es ist klar, dass das Land Baden-Württemberg die Teststrecke an der B462 mit oder ohne den Segen der Stadt Gaggenau bauen wird. Es ging deshalb bei der letzten Gemeinderatssitzung auch nicht mehr um die Frage, ob wir das Projekt eher sinnvoll oder eher sinnlos finden, sondern nur noch um die Entscheidung, ob die Stadt Gaggenau gegen das beschleunigte Verfahren klagen soll oder nicht. Der von der Stadt beauftragte Fachanwalt machte dabei deutlich, dass eine Klage aussichtslos sei. Darüber hinaus wies er noch zu Recht daraufhin, dass die Stadtverwaltung die mündlich gemachten Zusagen des Verkehrsministeriums unbedingt schriftlich einfordern soll.

Die SPD-Fraktion hat sich einhellig gegen eine Klage ausgesprochen. Zum einen würde diese dazu führen, dass die Bauarbeiten von einer vergleichsweise verkehrsarmen Zeit in einen verkehrsreicheren Zeitraum verschoben werden müssten. Dies hätte noch mehr Belastungen für die betroffenen Bürger zur Folge. Vor allem aber würden wir den Menschen wider besseres Wissen eine Alternative vorgaukeln, die es de facto nicht gibt. Wenn man einen aussichtslosen Weg gehen will, nur um sich am Ende selbst auf die Schultern klopfen zu können, dann hat dies aus unserer Sicht nichts mit verantwortungsbewusster Kommunalpolitik zu tun. Scheingefechte helfen letztendlich niemandem.

Erhöhung der Strom- und Gaspreise werden mit Marktoffensive der Stadtwerke gekoppelt

Aufgrund deutlich gestiegener Beschaffungskosten müssen die Tarife der Grundversorgung für Strom um 2,42 ct/kWh und für Gas um 0,44 ct/kWh erhöht werden. Die Herleitung der Kosten und die Auswirkungen auf die Ergebnissituation wurden von der Werkleitung plausibel vorgetragen. In diesem Zusammenhang muss man auch wissen, dass nur 32 % der Kunden beim Strom und gar nur 9 % der Kunden beim Gas in der Grundversorgung

sind, alle anderen Kunden haben heute schon Sondertarife. Gleichwohl werden die Stadtwerke - wie von uns gefordert - die anstehenden spürbaren Preiserhöhungen mit einer Marktoffensive verbinden, bei der allen Kunden in der Grundversorgung der Übergang zu den günstigeren Sondertarifen mit längerer Vertragslaufzeit angeboten wird. Außerdem werden innerhalb der Sondertarife nochmals gezielte Angebote für besonders treue Kunden sowie für Ökostrom-Kunden gemacht.

Realschule wird als erste weiterführende Schule in der Region Naturparkschule

Wir sind dem Wunsch der Realschule, ab dem Schuljahr 2019/20 das Profil der Naturpark-Schule einführen zu dürfen, gerne nachgekommen. Positive Signale seitens des Naturparks Nordschwarzwald liegen schon vor, deshalb ist es sehr realistisch, dass die Realschule Gaggenau als erste weiterführende Schule zur Naturparkschule zertifiziert wird. Für uns ist dies ein weiterer Mosaikstein zur Verzahnung von Naherholung und Industrie, von Natur und Kultur, die unserer Stadt nur gut tun kann.

Kostenfreies Parken an den Adventssamstagen

Baustellen sind häufig notwendig, aber selten gut für die Geschäfte. Aus der Erfahrung früherer Jahre sind auch negative Auswirkungen aus der Sperrung der Hauptstraße auf das Weihnachtsgeschäft des Einzelhandels in der Innenstadt zu befürchten. Um diese Risiken etwas zu kompensieren, bietet die Stadt an den Adventssamstagen kostenfreies Parken in der Tiefgarage Murgufer, dem Parkhaus Hildastraße und den oberirdischen städtischen Parkplätzen in der Innenstadt an. Aus unserer Sicht befindet sich der Einzelhandel in Zeiten zunehmender Online-Bestellungen ohnehin in schwerem Fahrwasser. Deshalb muss es eine gemeinsame Aufgabe von Politik und Einzelhandel sein, über diese punktuelle Maßnahme hinaus längerfristige Konzepte und Strategien für eine belebte, attraktive Innenstadt zu entwickeln. Hier ist aus unserer Sicht durchaus noch Luft nach oben.

Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Sitzung des AK Heimat- und Industriegeschichte Gaggenau

Der Arbeitskreis Heimat- und Industriegeschichte Gaggenau lädt zu seiner nächsten Sitzung am Do., 22. Nov., 19 Uhr, in die Stadtbibliothek Gaggenau ein.

Die Aufgabenstellung und das Angebot des Kreisarchivs Rastatt erläutert dessen Leiter Martin Walter. Außerdem wird er den Landesverein Badische Heimat und dabei speziell das Programmangebot der Regionalgruppe Rastatt, deren Leiter er ebenfalls ist, präsentieren. Gäste sind willkommen.

BILDUNG

Anmeldetermine für Erstklässler - Schuljahr 2019/2020

Bernsteinschule Sulzbach:	Fr., 14. Dez., 11 bis 15 Uhr
Ebersteingrundschule Selbach:	Mo., 10. Dez., 11.30 bis 16 Uhr
Eichelbergschule Bad Rotenfels:	Fr., 30. Nov., 13 bis 16 Uhr
Hans-Thoma-Schule Gaggenau:	Mi., 5. Dez., ab 14 Uhr, lt. Anmeldeliste
Hebelschule Gaggenau:	Mi., 28. Nov., und Do., 29. Nov., 13.30 bis 17 Uhr

Grundschule Hörden:
Grundschule Michelbach:
Merkurschule Gaggenau:

Mo., 3. Dez., 13 bis 15 Uhr
Mi., 12. Dez., 13 bis 16 Uhr
Mi., 19. Dez., 14 bis 17 Uhr,
lt. Anmeldeliste
Do., 13. Dez., 12.15 bis 14 Uhr

Grundschule Oberweier:

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollenden. Dasselbe gilt für Kinder, die bis zum 30. Juni 2020 das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden. Zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde zur Anmeldung mitzubringen. Schulanfänger, die eine Privatschule besuchen sollen, müssen bei der zuständigen Grundschule abgemeldet werden. Schulbezirksänderungen müssen bei der zuständigen Grundschule gestellt werden.

Elterninformation „Weiterführende Schulen“

Für die Klassen vier der Grundschulen Selbach, Sulzbach, Hörden, Michelbach und Ottenau findet am Mi., 21. Nov., 19 Uhr, in der Merkurhalle Gaggenau eine Informationsveranstaltung zum Übergangsverfahren in weiterführende Schulen statt. Dazu sind alle Eltern der vierten Klassen dieser Schulen eingeladen. Auch interessierte Eltern anderer Schulen sind willkommen.

Merkurschule

Adventsbasar am 23. November

Der Förderverein der Merkurschule Gaggenau lädt am Fr., 23. Nov., 15 Uhr, zum Adventsbasar in der Merkurschule ein. Besucher können sich bei einem bunten Programm sowie Kaffee und Kuchen auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Wie in den vergangenen Jahren wird auch wieder Selbstgebasteltes angeboten, welches unter fachmännischer Anleitung der Schüler hergestellt wurde. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Mit dem Erlös unterstützt der Förderverein die Schule.

Infoabend zur neuen ersten Klasse 2019

Da die Schulanmeldung für Kinder, die im September 2019 eingeschult werden sollen, bereits im Dezember stattfindet, lädt die Merkurschule Gaggenau alle interessierten Eltern aus dem Schulbezirk zu einem Informationsabend am Di., 20. Nov., 19 Uhr, in den BK-Saal (Zimmer 212) der Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, ein. Auch Eltern anderer Schulbezirke, welche Interesse an unserer Ganztagschule haben, sind willkommen. Die Schulanmeldung selbst findet am Mi., 19. Dez., statt.

VHS Gaggenau informiert:

PC-Einstieg Teil 1, Office 2010-2016 (Kurs-Nr. K51514SGA)

Ein Computer und das Internet bringen in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich, und wer sich damit auskennt, dem macht das auch Spaß. Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen, sich mit Gleichgesinnten über ihr Hobby auszutauschen usw. Außerdem können Computer selbst schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im „kreativen“ Bereich anregen lassen. Senioren und allen anderen, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein passendes Angebot zur Einführung in die Welt der PCs.



Kursinhalte:

- Computergrundlagen, Einführung in die Bedienung
- Programme öffnen, benutzen und schließen
- Texte schreiben, bearbeiten, ausdrucken und abspeichern
- Einführung ins Internet (beispielsweise sicher surfen, Informationen suchen, Reiseplanung, einkaufen und bezahlen)

Senioren erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf das Kursentgelt. Der Kurs findet vier Mal donnerstags, ab 22. November, 18.30 bis 20.45 Uhr, in der Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Str. 4, statt. Es sind keine Teilnahmevoraussetzungen notwendig.

Grundkurs Aquarell (Kurs-Nr. K27528)

Ein/e Aquarellmaler/-in entwickelt seine/ihre Technik ein Leben lang, denn kaum eine Malerei bietet so grenzenlose Möglichkeiten wie diese. Zu Beginn soll dieser Kurs den Einstieg bereiten, um die Materialien und unterschiedliche Vorgehensweisen kennen zu lernen. Das Ziel liegt darin, die Leichtigkeit des Aquarells motiviert zu Hause weiterzuführen. Alle Materialien sind vorhanden.

Der Kurs findet vier Mal montags, ab 19. November, 19 bis 20.30 Uhr, in der Kunstschule, Schulstraße 5, statt.

Gesunder Darm – gesunder Mensch (Kurs-Nr. K34524)**Wertvolle Tipps zur Darmpflege**

Der Darm ist von zentraler Bedeutung für die Gesundheit. Er absorbiert die Nährstoffe aus der Nahrung, bildet eine Schutzbarriere gegen schädliche Substanzen und spielt eine wichtige Rolle im Immunsystem. Funktioniert der Darm nicht richtig, hat dies unweigerlich einen direkten Einfluss auf andere Bereiche des Körpers. So haben Allergien, Abgeschlagenheit, Antriebschwäche oder ein unreines Hautbild ihre wahren Ursachen oftmals im Darm. Manche Wissenschaftler gehen sogar davon aus, dass bis zu 95 Prozent aller Krankheiten direkt oder indirekt mit dem Darm zu tun haben. Viele Symptome verschwinden plötzlich, nachdem sich der Darm wieder erholt hat.

In diesem praxisnahen Seminar wird veranschaulicht, welche Lebensmittel ein gutes Darmmilieu fördern, was bei Verstopfung und Durchfall helfen kann und was es für natürliche und altbewährte Hilfen gibt, um die Gesundheit in diesem wichtigen Organ zu unterstützen. Der Seminarleiter ist Gesundheits- und Ernährungsberater.

Das Seminar findet am Fr., 23. Nov., 18 bis 20.30 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Frauen: Entspannungsnachmittag (Kurs-Nr. K31789)

Ankommen und das Gedankenkarussell und den Alltag hinter sich lassen, sich dem eigenen Körper und dem Inneren zuwenden, zu Entspannung und Gelassenheit geführt werden, die eigene Stille und Kraft finden, mit gestärktem Selbstbewusstsein, positiven Gedanken und in Harmonie wieder gehen, das sind Ziele dieses Nachmittags. Gaby Schmelze, Entspannungstrainerin, führt die Teilnehmer mit Entspannungstechniken, Meditation, Atem- und Körperübungen sowie kreativem Gestalten zum äußeren und inneren Erleben. Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, Decke, warme Socken, etwas zum Trinken.

Der Kurs findet am Sa., 24. Nov., 14 bis 18 Uhr, im Kinderhaus Murgwichtel, Oskar-Scherrer-Straße 2, statt.

Weitere Informationen im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke) montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN**Betreuungsgruppe für Demenzpatienten und Angehörige****Unterhaltungsnachmittag**

Ein Unterhaltungsnachmittag für ältere Menschen findet jeden Montag von 14 bis 17 Uhr in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Hauses statt mit Kaffee und Kuchen, Gespräche, Gesang und musikalische Unterhaltung (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag). Auskunft unter Telefon 07225 6891507 oder 2979.

Rentner- und Seniorenclub**"Treff der Generationen" und Künstliche Intelligenz**

Zum traditionellen "Treff der Generationen" lädt der Rentner- und Seniorenclub auf Do., 15. Nov., 14 Uhr in das Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17, ein. Die Kinder des Kindergartens St. Josef am Wiesenweg erfreuen mit unbeschwerten Tänzen, Reigen und Liedern. Mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen sorgen sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft um das leibliche Wohl der Gäste. Der Eintritt ist frei. Das Spendenschweinchen ist aufgestellt. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Am Do., 22. Nov., wird der Gaggenauer Unternehmensberater Luis Weiler, der bei einem namhaften Baden-Badener Unternehmen und außerdem als selbständiger Dozent tätig ist, zum aktuellen Thema „Künstliche Intelligenz“ sprechen. Er wird dabei auf die Problematik eingehen, die entsteht, wenn der Computer für uns denkt und handelt. Hierbei kommt ihm seine 30-jährige Berufserfahrung zugute, die er mit Themen des Change Managements und zur Personalentwicklung in über 65 Ländern gewonnen hat.

Seniorenrat**Internetcafé des Seniorenrates**

Am Do., 15. Nov., 14 bis 17 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Informationsveranstaltung: Erben und Vererben

Der Wunsch, beim Erbe Streitigkeiten zu vermeiden, ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung festzulegen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Hierzu bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 22. Nov., 16 Uhr, in den Räumen des Internetcafés in der Marxstraße 7 eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Wolfgang Theissen, Vortragsreferent beim Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe ist ein profunder Kenner der Materie.

Bereits im Frühjahr hat er zum Thema Vollmachten und Verfügungen den Zuhörern die schwierigen Sachverhalte anschaulich erklärt. Er wird dieses Mal unter anderem folgende Themenbereiche behandeln:

Gesetzliche Erbfolge, Erbvertrag, Testament. Der letzte Wille: Form, Inhalt, Wirkung, den Pflichtteil bedenken, den Nachlass prüfen, verwalten und teilen, Erbschaftssteuer, Schenken statt vererben: wie oft, wie viel, an wen? Die Erbschaft ausschlagen, den digitalen Nachlass regeln. A

m Ende des Vortrages wird ein Informationsblatt zur Verfügung gestellt.

Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat Gaggenau alle interessierten Bürger ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

An jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 23. Nov., wird die nächste Sprechstunde angeboten. Termine können mit dem Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de vereinbart werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Anti-Sturz-Tag am 21. November

Der Kreissenienerrat Rastatt veranstaltet am Mi., 21. Nov., 11 bis 16 Uhr, einen Anti-Sturz-Tag im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51.

Zu Hause sterben drei Mal so viel Menschen bei Stürzen wie im Straßenverkehr. Stürze haben besonders für ältere Menschen oft schlimme Folgen. Sie können der Beginn einer Abwärtsspirale sein, an dessen Ende die Gefährdung der selbstständigen Lebensführung steht. Bei einem „Mitmach-Parcour“ können Sturzrisiken erkannt und vermieden werden. Ausgebildete „Anti-Sturz-Trainer“ begleiten die Teilnehmer über sechs Stationen, klären auf und üben sicheres Verhalten in den eigenen vier Wänden. Mit kleinen Mitteln kann viel erreicht werden, um die Wohnung „sturzsicherer“ zu machen. Alle Bürger, die in der Seniorenarbeit oder in der Pflege engagiert sind, sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Weitere Informationen unter <https://anti-sturz-tag.de/>

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Sanierung der Grünflächen entlang der Murgtalstraße**

Noch bis einschließlich Fr., 23. Nov., erfolgen Arbeiten an Grünflächen entlang der Murgtalstraße. Die letzten kümmerlichen Bodendecker einschließlich Wurzeln werden zwischen der Fahrbahn und dem Geh- und Radweg entfernt. Die Vegetationsfläche wird gelockert und mit frischem Substrat angedeckt. Anschließend erfolgt eine Einsaat einer Gräser-Kräuter- und Blumenmischung. Zudem wird in diesem Bereich bei den großen Platanen das Lichttraumprofil überprüft. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass alle Bäume in diesem Abschnitt erhalten bleiben. Während der Arbeiten ist der Rad- und Fußweg an der Murgtalstraße zwischen der Unterführung Dr. Isidor-Meyerhoff-Straße und der Hauptstraße/Ecke August-Schneider-Straße gesperrt. Eine entsprechende Umleitung für Fußgänger wird ausgeschildert. Für weitere Fragen zur Baumaßnahme steht die Umweltabteilung der Stadt Gaggenau unter Telefon 07225 962-576 zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und freut sich auf eine artenreiche und bunte Blumenwiese im nächsten Jahr.

Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr werden Weihnachtswünsche wahr. Im Kinderheim in Baden-Baden gibt es viele Kinder und Jugendliche, denen man auf Weihnachten einen Wunsch erfüllen kann. Viele Familien aus unserer Stadt sind jedes Jahr bereit, an Weihnachten ein Kind zu erfreuen. So liegt bei Klara Holl, Eichelbergstraße 13, Bad Rotenfels Telefon 07225 3515, eine Liste auf, wo die Adresse und der Wunsch des Kindes aufgeschrieben ist.

TERMINE KERNSTADT**Donnerstag, 15. November**

14 Uhr, Treff der Generationen beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

19 Uhr, Ernährungsvortrag, im Saal der Wohnanlage „Seniengerechtes Wohnen“ in der Viktoriastraße Gaggenau, Veranstalter: Kneippverein

Sonntag, 18. November

10.30 Uhr, Matinée „Musik tut Gutes“ in Gaggenau, Gemeindehaus St. Marien Gaggenau, Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Marien

Donnerstag, 22. November

14 Uhr, Vortrag „Und wenn der Computer für uns denkt und handelt?“ – Über die künstliche Intelligenz mit Luis Weiler, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns heute Do., 15. Nov., um 11.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Au im Murgtal. Einkehr im Restaurant "Krone" gegen 12.30 Uhr.

Jahrgang 1947/48

Letztes Treffen in diesem Jahr am Mi., 21. Nov., im Schützenhaus Ottenau ab 17 Uhr. Laufwillige treffen sich um 16.30 Uhr am Anemasse-Platz. Bitte anmelden bis Fr., 16. Nov., bei Ilona. Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1948/49

Treffen am Fr., 16. Nov., um 15 Uhr an der Flößerhalle Hörden. Von dort wandern wir über die Essel nach Gernsbach ins "Brüderlin". Nichtwanderer kommen ab 16 Uhr direkt dorthin. Anmeldungen bei Angelika, Telefon 2770.

Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses

Die Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses verkauft am Sa., 24. Nov., von 14 bis 16.30 Uhr im Foyer des OSH Schönes, Praktisches und Überraschendes für jeden Geldbeutel.

Diabetiker Treff Gaggenau

Bei dem Vortrag des Diabetiker-Treffs Gaggenau geht es am Mi., 21. Nov., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 15 in Gaggenau um „die am häufigsten gestellten Fragen aus der diabetologischen Praxis“. Christine Stiepak, Fa. f. innere Medizin und Diabetologin DDG aus Rastatt, berichtet an Hand von Fallbeispielen über die Fragen, die Menschen mit Di-

abetes in ihrem täglichen Leben beschäftigen. Auch Fragen der Besucher werden an diesem Abend beantwortet. Es gibt auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte unter Telefon 07225 75709 (Elke Brückel).

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 16. November

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 18. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Matinee im Gemeindehaus, Carl-Flesch-Akademie-Preisträgerkonzert mit Soo-Jin Rebekka Hirsch, Violine und Joo-Jung Lee-Hirsch, Klavier

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 19. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 20. November

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 15. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Freitag, 16. November

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18.30 Uhr hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 17. November

10.30 Uhr Friedensgebet in Gaggenau

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

11.30 Uhr Wortgottesdienst anl. der diamantenen Hochzeit von Yvonne und Helmut Ritter

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. November

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 21. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 22. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 15. November

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Freitag, 16. November

17.30 - 19 Uhr „Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindezentrum Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und

älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindezentrum Ottenau

Samstag, 17. November

10.30 - 10.45 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 18. November

10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Mitwirkung der Minis, Pfrin. Annette Stepputat

parallel Kindergottesdienst im Pfarrhaus, Treffpunkt in der Kirche

Dienstag, 20. November

18.30 Uhr gemeinsame Probe Kirchenchor und Half Past Six Singers, Gemeindezentrum St. Josef

Mittwoch, 21. November

18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Markuskirche

Donnerstag, 22. November

19 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Gemeindehaus Ottenau, Filmabend gemeinsam mit der Männerrunde, Film: „So auf Erden“ von Manfred Hattendorf, anschl. Diskussion

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 18. November

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe

Montag, 19. November

17 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen

Dienstag, 20. November

14.30 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

Mittwoch, 21. November

20 Uhr Gottesdienst Buß- und Betttag

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 15. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort Video: Einführung in die Apostelgeschichte. Bibellesen: Apostelgeschichte 1 - 3

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ; Mit fremdsprachigen Personen über die Bibel sprechen.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium, Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben“. Jesu Gleichnisse über das Königreich.

Samstag, 17. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Was die nahe Zukunft bringt!

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: Glücklich ist, wer dem, glücklichen Gott‘ dient.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 18. November

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Samstag, 17. November

18 Uhr Männerabend, Info-Telefon 07224 994090

Sonntag, 18. November

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt:
Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 17. November

12.30 Uhr

Sonntag, 18. November

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 18. November

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. November

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission**Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 16. November**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

kfd St. Josef/St. Marien**Frauenfrühstück**

Herzliche Einladung für Frauen aller Konfessionen zum Frauenfrühstück im Gemeindesaal St. Josef am Sa., 17. Nov., von 9 bis 11.30 Uhr ist Frau Sybille Gogeissel aus Kuppenheim zu Gast. Die Heimatdichterin erzählt in badischer Mundart „Geschichdle und Gedichdle“. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen bitte an I. Knöller Telefon 07225 4612, oder Pfarramt St. Josef, August-Schneider St. 15, Telefon 07225 1470.

Kreativwerkstatt

Die Kreativwerkstatt am **Montag, 19.11.** entfällt!

Friedensgebet in Gaggenau

Der ökumenische Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ lädt wieder Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Famili-

en, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 17. Nov., von 10.30 Uhr bis 10.45 Uhr. Sie sind alle herzlich willkommen zu dieser kurzen Gebetszeit.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque****Treffen beim Schloss Rotenfels**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau**Schwimmtraining**

Am Mo., 19. Nov., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau**Werkstattabend**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Förderverein Hebelschule**Jahreshauptversammlung**

Der Förderverein der Hebelschule Gaggenau lädt seine Mitglieder und alle Interessierten zur Jahreshauptversammlung am Fr., 23. Nov., um 19 Uhr in der Hebelschule Gaggenau (Körnerstraße 44) ein.

GroKaGe Gaggenau**Kartenvorverkauf Fremdensitzung / Kuchenverkauf**

Für die Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau 8./9./10. Februar 2019 können die Eintrittskarten am Sa., 17. Nov., von 9 bis 12 Uhr beim "Josef-Treff" vor der Josef Kirche erworben werden. Die Karten können ab sofort auch online über www.grokage-gaggenau.de bestellt werden. Am Sa., 17. Nov., ab 8 Uhr Kuchenverkauf im "Josef-Treff" vom Showmarsch der GroKaGe. Um 11 Uhr liest Peter Mann in der Josef Kirche die Bibel.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau**Akkordeonmusik in der Jahnhalle**

Am vergangenen Samstag bot die Harmonika-Vereinigung ein gemischtes Programm für Jung und Alt. Vorsitzende Astrid Spannagel begrüßte die Gäste und lud zu einem "hautnah-Konzert der besonderen Art ein, das hautnahe akustische sowie schauspielerische Erlebnisse, Licht- und Soundeffekte und hautnahen Kontakt zu den Spielern verspricht. Das Manfred-Fritz-Orchester unter der Leitung von Irmgard Fritz eröffnete

den Abend mit "Die Post im Walde", begleitet von Roland Black mit seinem einfühlsamen Solo auf dem Flügelhorn. Nun zeigten die Harmonika-Freunde wie sie den gleichnamigen Marsch umsetzten und die Zuhörer gleich mitklatschten. Die Moderatorin des Abends, Sandra Eller, erzählte als Blumenmädchen verkleidet vom "Vogelhändler" und weckte die Neugier auf das Medley aus der bekannten Operette. Gewohnt flott präsentierte das Manfred-Fritz-Orchester den Marsch "Feuerreiter" von Curt Herold. Nun konnten die Zuhörer den "Tango-Oldies" lauschen und bei bekannten Tangomelodien mitsummen um bei der Zugabe "Aus Böhmen kommt die Musik" noch einmal kräftig mitklatschen. Danach zeigten die TastenSkiller, die Jugendformation des Vereins, was sie in den letzten Monaten vorbereitet haben. 14 Kinder und Jugendliche mit Akkordeon, Keyboard, Klavier und Schlagzeug ließen die Bühne wackeln. "Heartbreak Century" von Sunrise Avenue machte den Anfang, gefolgt von einem großen Werk "Viva la vida" von Coldplay, bei dem alle Register gezogen wurden und auch die Pauke ihren Teil dazu beitrug. Dank eigens arrangierter Stücke von Sandra Eller können alle Kids in Ausbildung mitspielen, egal wie lange sie bereits ein Instrument spielen. "More than you know" machte den Abschluss, wobei auch die Kids nicht ohne Zugabe von der Bühne durften. Der Bitte kamen sie natürlich nach und spielten "Chöre" von Mark Forster, in dessen Chor am Ende alle mit einstimmten. Das 1. Orchester unter der Leitung von Sandra Eller entführte in den "Mac Arthur Park" von Jimmy Webb und spielte bekannte Filmmusik von Arthur - Kein Kind von Traurigkeit, "Arthur's Theme". Danach wurde es dunkel in der Halle und leuchtende und blinkende Luftballons wurden aufgehängt und die Bühne neonfarben geschmückt. Passend zu "Nenas Hits" aus den 80er Jahren wurde es verrückt mit vielen Titel wie "99 Luftballons", "Leuchtturm" oder "Nur geträumt". Fetzig Jazzmusik erklang im Anschluss mit "Birdland" in einem neuen Akkordeon-Arrangement von Wolfgang Russ. Danach zeigten sich die Kids als gruselige Piraten verkleidet, kämpften auf der Bühne, zeigten sich aber freundlich und teilten ihre schokoladigen Goldmünzen mit dem Publikum. Dabei ging Kapitänin Sandra Eller mit ihrer Crew und den Hits von "Santiano" auf Kaperfahrt und brachten fetzige Seemannslieder zu Gehör. Lässig und locker zugleich ging es beschwingt zu "Salmambo" über, einer Mischung aus Salsa und Mambo, die keine Taste unberührt ließ. Den musikalischen Abschluss machten die unvergessenen Hits von Udo Jürgens, welche das Publikum im Vorfeld gemeinsam anstimmten und sich so manches Gesangstalent entpuppte. Mit "Status Quo" und "Despacito" als Zugaben endete ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm.



Die Harmonika-Vereinigung Gaggenau konzertierte in der gut besuchten Jahnhalle. Foto: HVG

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Ankündigung des Bazars

Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr: Auch in diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e.V. ihren Bazar. Stattfinden wird dieser am So., 25. Nov. von 11 - 17 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels. Es ist der 45. Bazar in Folge. Das Bastelteam der Lebenshilfe und weitere Freunde des Vereins bieten handgefertigte Dekorationsartikel, Socken, aber auch Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. „Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffen auf guten Absatz“, sagt Alice Kappenberger die langjährige Leiterin des Bastelteams. „Mit den Erlösen konnten schon einige Wünsche von Menschen mit Behinderung erfüllt werden“, ist die langjährige Leiterin des Bastelteams stolz. In diesem Jahr fließt das Geld in die Ausstattung des neuen Apartmenthauses in Gernsbach. Gleichzeitig wird in der Halle ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht. Ein kleines inklusives Bühnenprogramm gibt Einblick in die musische Arbeit von Menschen mit Behinderung. Für reichhaltige Bewirtung - Gulaschsuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Pommes frites - ist gesorgt. Zum Kaffee wird selbstgebackener Kuchen angeboten.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Panthers - Gaggenau



Verdienter Heimsieg

Panthers Gaggenau - HSG Hardt II 36:20 (17:11): Mit einem klaren und verdienten 36:20-Heimsieg konnten die Panthers zwei weitere Punkte auf die Habenseite bringen. Das Spiel war eigentlich schon nach sechs Minuten und dem Zwischenstand von 6:1 entschieden. Die Gäste waren immer bemüht, aber insgesamt doch zu harmlos, um die Gastgeber in Verlegenheit zu bringen. Über 9:4, 12:6 bis zum Halbzeitstand von 17:11 bauten die Panthers ihren Vorsprung weiter aus. Dabei ließen sie aber noch eine Reihe bester Möglichkeiten aus und waren in Angriff und Abwehr nicht immer konsequent genug, um die Partie noch klarer zu dominieren. Auch nach dem Wechsel änderte sich am Spielverlauf wenig. Hardt versuchte im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter Ergebniskosmetik zu betreiben – die Panthers ließen die notwendige Konzentration in einigen Phasen des Spieles vermissen. So plätscherte die Partie dahin – über 23:15 und 28:17 zogen die Murgtöler weiter davon und fuhren einen jederzeit verdienten Sieg ein. Mit dem Endstand von 36:20 waren die Gäste sicher noch gut bedient – die Schützlinge von Trainer Christian Kohlbecker ließen die Zügel doch etwas zu oft schleifen. Tore: M. Isufi 8, G. Breinich 7, L. Wagner 7/1, T. Kohlbecker 4, A. Koinzer 4/1, D. Kraft 2, J. Friedrich, M. Höwing, D. Lang.

1. Herren Bezirksklasse: Sa., 17. Nov., 19 Uhr TuS Memprechts-

hofen - Panthers Gaggenau in Helmlingen. Das bevorstehende Spiel der Panthers beim Heimstarken TuS Memprechtshofen wird eine schwere Begegnung in der die Panthers ein Schippe, gegenüber dem Spiel am vergangenen Wochenende, drauflegen müssen.

Abt. Jugend

Kämferische starke Leistung gegen SBL-Nachwuchs

A-Jugend Südbadenliga: Panthers Gaggenau - SG Kappelw./Steinbach 31:38 (14:16). Die Panthers mussten gegen den Tabellenritten Kappelw./Steinbach mit nur acht Feldspielern und einem Ersatz-Torhüter antreten. Der Gast agierte wie erwartet mit viel Tempo und einer offensiven Abwehr. Zwei schnelle Tore der Gäste konnte im Gegenstoß sofort wieder verkürzt werden. Schöne Einzelaktionen, konsequente Abwehrarbeit wurden immer wieder mit Torerfolgen für das Panthers Team belohnt. Bis zur Halbzeit war es ein sehr ausgeglichenes Spiel, kein Team konnte sich nennenswert vom Gegner absetzen. Der zweite Durchgang begann ohne Nils Schipper der bei seinem Heimverein HSG/Hardt in der Landesliga spielen musste, somit stand kein Feldspieler für einen Wechsel mehr zur Verfügung. Die Gäste aus Steinbach zogen binnen sieben Minuten auf 18:23 davon, wer nun geglaubt hat, dass die Gastgeber einbrechen sah sich getäuscht. Nach 45 Minuten stand es 23:27, die letzten 15 Minuten galt es nun noch so gut es geht zu überstehen. Am Ende stand ein verdienter Sieger Kappelw./Steinbach 31:38 gegen eine Ersatzgeschwächte, aber mit großer Moral spielender Mannschaft, der Panthers fest. Tore: P. Stangl 9, M. Hattendorf 6, N. Schipper 5, L. Moschner 4, St. Martin 3, R. Radüg, J. Rahner je 2.

Nächstes Spiel: Sa., 17. Nov., um 16 Uhr, SG Altenheim/Ottenheim in Altenheim.

Ergebnisse vom Wochenende

E-Jugend Panthers Gaggenau - HSG Hardt 0:4; D1-Mädchen SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gaggenau 17:45; D2-Mädchen Panthers Gaggenau 2 - SG Dornstetten 9:12; E-Mädchen Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen 8:2 / 10:2 4:0.

Spiele am Wochenende

Sa., 17. Nov., C-Jugend, 14.15 Uhr HSG Hardt 2 - Panthers Gaggenau; D-Jugend, 12.45 Uhr HSG Hardt - Panthers Gaggenau; E-Jugend, 11.15 Uhr HSG Hardt - Panthers Gaggenau.

Sa., 17. Nov., Sporthalle Ottersweier

F-Mädchen, 12 Uhr Panthers Gaggenau 3 - SG Ottersweier/Großw 4; F-Mädchen, 12.30 Uhr SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gaggenau 3; F-Mädchen, 13 Uhr Panthers Gaggenau 3 - SG Mugg/Kupp 2.

So., 18. Nov.,

B-Mädchen, 13.30 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gaggenau; D1-Mädchen, 13.45 Uhr SG Otter/Großweier - Panthers Gaggenau.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Waldputzaktion

Am Sa., 17. Nov., findet unsere alljährliche Waldputzaktion statt. Beginn ist um 10 Uhr. Der Treffpunkt ist am Parkplatz des Traisbachstadion. Die Leitung hat Alexander Lucke. Koordiniert wird die Ausführung von Revierförster Jochen Müller. Helfer sind sehr gerne willkommen! Die Aktion endet um 13 Uhr mit einem Vesper und Getränken welches von der Stadt Gaggenau freundlicherweise übernommen wird. Ein Besuch von unserem Oberbürgermeister ist auch geplant. Infos unter: rk-murgtal@web.de

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 21. Nov., von Gaggenau nach Kuppenheim über Jägertanne, Schöneichhütte und Brünnele. Leichte Steigungen bis zur Schöneichhütte. Gehzeit 2 Std.15 Min. Treffpunkt 10 Uhr an der Bäumbachallee/Ecke Waldstraße. Führung Marianne Holtz, Telefon 07225 3274.

SG Stern Gaggenau

Sparte Bauchtanz: Workshop mit Ayascha

Zum Lied „Raksat Samara“ wird von Ayascha eine klassische Tanzroutine unterrichtet. Nach Schleierentrée folgt gefühlvolle Lyrik und ein schwungvolles Finale - so wie man sich einen Bauchtanzauftritt wünscht und vorstellt. Ayascha unterrichtet strukturiert und einfühlsam. Ihr werdet von dieser Lehrerin begeistert sein. Ihr bekommt von Ayascha auch ein ausführliches Skript und könnt das Erlernte zu Hause nachvollziehen und üben. Ab Mittelstufe! Termin: So., 25. Nov.; Uhrzeit: 10 Uhr; Dauer: ca. 3 bis 3,5 Stunden. Kosten für Nichtmitglieder der Sparte Orientalischer Tanz: 30 Euro. Rückfragen und Anmeldung bitte per Mail an Christa.Fritz@daimler.com

Kochkurs Weihnachtsspecial

Alle Jahre wieder die Frage nach dem Weihnachtsmenü. Wer in Zeiten von Superfood und Quinoa auf die glasige Weihnachtsgans nach Omas Rezept verzichten möchte, findet in unserem Kochkurs - Weihnachtsspecial einige Anregungen. Am Do., 22. Nov., findet unser Kochkurs Weihnachtsspecial statt. Weitere Infos zum Inhalt und zur Anmeldung finden Sie unter www.gaggenau.sgstern.de

Soroptimisten International

Mädchengruppe profitiert vom Basar

Seit acht Jahren unterstützen die beiden Clubs Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) unter anderen das Projekt „Mädchengruppe“ in der Erich-Kästner-Schule in Bad Rotenfels. Nur durch die Einnahmen aus dem Soroptimist Basar, der dieses Jahr zum sechsten Mal am vergangenen Wochenende im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau stattfand, können die Clubs solche Projekte finanzieren. Die Kosten für die Mädchengruppe belaufen sich pro Schuljahr auf 1.800 Euro. Bis zu sieben Mädchen können daran teilnehmen.

Kreatives Arbeiten, Rollenspiele, Gesprächsrunden, Einbeziehung von Fachleuten, Gruppenarbeit und vertrauensbildende Maßnahmen helfen den Mädchen über sich, über den weiblichen Körper, über Freundschaft, über Liebe, Sex, Selbstsicherheit, Selbstbestimmung, über gesellschaftlicher Erwartungen, über Umgang mit Kritik und vieles mehr zu erfahren. Ziel ist es eine eigenständige, unabhängige Persönlichkeit zu entwickeln. Der Erlös des Basars geht in weitere regionale, überregionale und internationale Projekte. Soroptimist ist das größte internationale Netzwerk berufstätiger Frauen, die sich zur Aufgabe gemacht haben, die Rechte von Mädchen und Frauen zu stärken, ihnen zukunftsfähige Berufschancen zu ermöglichen und

jegliche Form von Gewalt zu beseitigen. Zur Verbesserung der Stellung der Frau hat Soroptimist Deutschland ein Mentoring-Programm ins Leben gerufen. Damit werden Frauen mit Führungsqualitäten gefördert, die darüber hinaus Interesse an gesellschafts-politischem Engagement haben.



Die Mädchengruppe 18/19, - v. li.: Leah, Lea, Alisa, Fahbia und Leak - beim kreativen „Herzenkerzen“-Gießen mit Anna Sophia Rampel, Erzieherin aus dem Evangelischen Mädchenheim in Gernsbach.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

TB Gaggenau

Abteilung Qigong

Qigong findet am Fr., 16. Nov., nicht statt.

"Helden der Kindheit" in der Jahnhalle

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des TB Gaggenau werden Sie die „Helden der Kindheit“ unserer Turnkinder in Action erleben. Die Kindergruppen haben sich mit ihren Übungsleitern und Trainern wieder richtig viel Mühe gegeben dieses Thema auf der Bühne darzustellen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie dabei, wenn „Peter Pan“, „Pippi Langstrumpf“ und viele andere Helden mit Turn- und Tanzelementen über die Bühne fegen. Die Feier findet am So., 9. Dez., in der Jahnhalle statt. Einlass ist um 14.30 Uhr und Beginn um 15 Uhr.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TB Gaggenau, Abt. Wandern

Traditionelle Jahresabschlusswanderung

Am Sa., 17. Nov., findet die traditionelle Jahresabschlusswanderung des TB Gaggenau statt. Die abwechslungsreiche Wanderung startet in Reichental. Von dort geht es auf aussichtsreichen Wegen über Eben und Rod zur Hohlen Eiche und weiter über die Hintere Latschig auf den Großen Schöllkopf. Auf dem alten Kirchweg geht es dann zurück zum Startpunkt. Die Wegstrecke

ist ca. 9 km lang und weist ca. 300 hm auf. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9.30 Uhr vom Annemasseplatz. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Telefon 07225 919702.

Jahresabschlussversammlung

Am gleichen Tag findet ab 18.30 Uhr die Jahresabschlussversammlung der Abteilung Freizeit/Wandern/Radsport im Gasthaus "Strauss" in Ottenau statt. Neben einen Rückblick auf die vergangenen Saison wird das Jahresprogramm 2019 vorgestellt. Außerdem ist eine Anmeldung zur Teilnahme an der Wanderfreizeit 2019 im Bregenzer Wald möglich.

VdK

Adventsfahrt

Der VdK-Ortsverein Gaggenau lädt seine Mitglieder herzlich zur traditionellen Adventsfahrt mit der MS Karlsruhe ein. Termin: Mi., 28. Nov.; Treffpunkt: Gaggenau Bahnhof, 12 Uhr. Mitglieder kostenlos, Gäste sind willkommen. Anmeldung bei G. Spannagel unter Telefon 07225 4116.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Unentschieden beim Auswärtsspiel

FC Gernsbach - VFB 1:1 (1:0). Wie schon beim letzten Auswärtsspiel in Au war die VFB-Abwehr in den ersten Minuten noch nicht richtig auf dem Platz und bereits nach etwa fünf Minuten zappelte der Ball zum ersten Mal im eigenen Netz. Der Spielertrainer des FC Gernsbach hatte das Tor mit einer feinen Einzelleistung vorbereitet und auch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte ließ die VFB-Abwehr diesem Spieler immer mal wieder zu viel Raum und beschwor so einige kritische Situationen vor dem eigenen Gehäuse hervor. Auf der anderen Seite hatte aber auch der VFB schon vor der Pause einige gute Gelegenheiten zur Ergebniskorrektur. Kurz nach dem Wiederanpfiff holte dann der ebenso fleißige wie wendige Abass Dahaba einen Strafstoß für sein Team heraus. Kapitän Hinh Ung ließ sich die Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zum Ausgleichstreffer. In der Folgezeit waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft. Man erarbeitete sich eine ganze Reihe guter Möglichkeiten, um das Spiel zu drehen. Allerdings waren die VFB-Angreifer vor dem gegnerischen Tor immer wieder zu fahrig und zu unentschlossen. So wusste man beim Team von Rolf Krieg und Giovanni Zarbo am Ende nicht so recht, ob man sich über den überraschenden Auswärtspunkt freuen oder über die vergebenen Chancen „zum Dreier“ ärgern sollte. Immerhin konnten die treuen VFB-Fans erkennen, dass ihre Mannschaft in den letzten Wochen insgesamt Fortschritte in punkto Ballsicherheit und mannschaftlicher Struktur gemacht hat. Vor diesem Hintergrund kann man durchaus auch mit einiger Zuversicht auf das Spiel gegen den SV Bietigheim am So., 18. Nov., um 14.30 Uhr im Traischbachstadion schauen. **FC Gernsbach II - VFB II 3:4.** Mit einem Last-Minute-Treffer gelang der VFB-Reserve ein knapper Sieg in einem umkämpften und torreichen Derby. Beim Heimspiel am So., 18. Nov., um 12.45 Uhr gegen die zweite Mannschaft des SV Bietigheim dürften die Trauben zum Sieg allerdings etwas höher hängen.

Jugendabteilung

E1-Jugend: Durch den verdienten 2:1-Sieg gegen den SV o8 Kuppenheim am vergangenen Samstag verteidigte die Mannschaft den ersten Tabellenplatz und konnte nach Abschluss der Herbstrunde den 1. Platz feiern. Gratulation an die Trainer Z. Babic und M. Vucetic für diese sehr gute Leistung. Trotz der frühen Führung der Gäste aus Kuppenheim gelang dem VFB Nachwuchs noch in der ersten Halbzeit der Ausgleich zum 1:1. Nach der Pause wurde durch einen Elfmeter das 2:1 für den VFB erreicht. Am Ende war es ein verdienter Sieg und somit die Herbstmeisterschaft für den VFB. **E2-Jugend:** Ebenfalls gegen Kuppenheim ging es für die E2-Jugend. In diesem Spiel ging es um den zweiten Platz in der Staffel, die Vorzeichen waren klar, der VFB musste gegen Kuppenheim gewinnen um Zweiter zu werden. Am Ende gewann der VFB deutlich und verdient mit 7:1. Die Mannschaft von Trainer F. Kurreck spielte von Beginn sehr druckvoll und ließ die Gäste kaum aus der eigenen Hälfte kommen. So ging man schnell mit 2:0 in Führung. Durch einen Konter gelang Kuppenheim noch vor der Pause der Anschluss zum 2:1. Nach der Pause machte der VFB weiter Druck und erzielte auch endlich die Tore, denn in der ersten Halbzeit hatte man vier Pfostentreffer. Am Ende siegte man verdient mit 7:1. **E3-Jugend:** Die Mannschaft von Trainer M. Semiz, spielte am letzten Spieltag der Herbstrunde gegen den SV Mörsch, am Ende trennte man sich gerecht mit 1:1. Dieser Punkt ist mehr als verdient gewesen für die Mannschaft, die am Samstag kurzfristig auf vier Spieler verzichten musste und mit Spielern der F1 aufgefüllt werden musste. Nach dem Rückstand in der zweiten Halbzeit, kämpfte die Mannschaft weiter und verdiente sich den Ausgleich. Durch dieses Unentschieden belegte die Mannschaft den 4. Platz in der Tabelle der Herbstrunde. Dieser 4. Platz ist sehr hoch einzusetzen, wenn man berücksichtigt, dass viele Gegner Spieler aus E 1 Mannschaften eingesetzt haben. **D-Jugend:** Die D-Jugend spielte am Samstag beim Tabellenführer aus Obertsrot. Trotz großem Kampf verlor die Mannschaft mit 9:1 in diesem Spiel. Trotz der Niederlage war es ein gutes Spiel der Mannschaft, wenn man berücksichtigt, dass alle Spieler des VFB im ersten Jahr in der D-Jugend sind. Nächstes Spiel: Sa., 17. Nov., 15.15 Uhr, gegen Rotenfels. Für die **E-Jugend und F-Jugendmannschaften** ist die Feldrunde beendet. Diese

Mannschaften werden sich nach der erfolgreichen Herbstrunde jetzt auf die Hallenrunde vorbereiten. Es bewegt sich was beim VFB, die Jugendabteilung hat einen großen Zulauf an Kindern, was sicherlich auf die gute Trainingsarbeit der Trainer zurückzuführen ist. Durch Teilnahmen an überbezirklichen Turnieren haben die Mannschaften Gelegenheit sich mit Mannschaften aus anderen Regionen zu messen.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule



Foto: Hebelschule

Im Oktober zeigte sich der Förderverein Grundschule Hebelschule Gaggenau wieder präsent in der Fußgängerzone. Im Josef-Treff führte der Verein eine langjährige Tradition fort, an einem Samstag im Oktober hausgemachte Kuchen zu verkaufen. Es wurden frisch duftende Waffeln sowie Fingerfood und Getränke angeboten. Eine Besonderheit an diesem Vormittag war das Glücksrad mit vielen schönen Preisen, das nicht nur von den kleinen Gästen gerne gedreht wurde. Der Förderverein freut sich sehr, wenn ihm seine

Stammkunden nun auch im Josef-Treff die Treue halten. Bereits am Sa., 17. Nov., veranstaltet der Förderverein in der Hebelschule die nächste Veranstaltung. Eine Altpapiersammlung, die der Vereinskasse ebenso wie der Kuchenverkauf in der Stadt als wichtige Einnahmequelle dient und ausschließlich den Schulkindern zugutekommt.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kleintierausstellung in der Merkurhalle Ottenau

Am Sa., 17. und So., 18. Nov., findet in der herbstlich geschmückten Merkurhalle in Ottenau die Kleintierausstellung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Da in diesem Jahr die Züchter der spanischen Kropftauben wieder ihre Meisterschaft bei uns austragen werden können Sie über 300 Tiere der Sparten Hühner, Zwerg-Hühner, Kaninchen und Tauben bewundern. Die Preisrichter werden keine leichte Aufgabe haben um die schönsten Tiere auszuzeichnen. Das Foyer der Merkurhalle wird durch einen Verkaufsstand von S' Biennälde aus Sulzbach bereichert. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen schon jetzt einige schöne Stunden beim Besuch der Ausstellung.

Pionierweg am 21. November gesperrt

Am Mittwoch, 21. November, 6 bis 11 Uhr, muss der Pionierweg in Gaggenau-Ottenau für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass in Höhe des Anwesens Nummer drei Versorgungsarbeiten durchgeführt werden..

TERMINE OTTENAU

Samstag, 17. und Sonntag, 18. November

Kleintierausstellung in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Ottenau, Beginn am Samstag um 14 Uhr, am Sonntag um 10 Uhr.

Freitag, 23. November

15 Uhr, Adventsbasar in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Förderverein Merkurschule Ottenau

Jahrgang 1929/30

Am Mi., 21. Nov., 17 Uhr Treff in der "Sportgaststätte" Ottenau.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 21. Nov., um 12 Uhr im Gasthaus "Sonne" in Staufenberg.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 21. Nov., um 15.30 Uhr bei der Merkurhalle (Fahrgemeinschaften). Einkehr um 16 Uhr im Gasthaus "Sonne" in Staufenberg.

Jahrgang 1941

Wir treffen uns am Mi., 21. Nov., um 15.30 Uhr an der Merkurhalle zum Spaziergang. Anschließend gegen 16.30 Uhr Einkehr im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau.

Jahrgang 1952/53

Stammtisch am Sa., 17. Nov., 18 Uhr, "Sternen" Staufenberg.

OCC-Ehrenmützenträger

Am Mi., 21. Nov., um 19 Uhr im Vereinsheim des OCC Singstunde der Ehrenmützenträger. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 16. November

16.30 Uhr Rosenkranz

17 Uhr Eucharistiefeier mit Möglichkeit zur Krankensalbung

Sonntag, 18. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 20. November

16 Uhr KinderKirchenKurs für die Erstkommunionkinder in der Kirche. Um 17 Uhr sind die Eltern dazu eingeladen.

VEREINE OTTENAU**DRK Ortsverein Ottenau****Spielnachmittag für alle Altersgruppen**

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau hat am So., 18. Nov., ab 14.30 bis ca. 17 Uhr einen Spielnachmittag für alle Altersgruppen. Brett-, Karten- und Würfelspiele sind vorhanden oder sie können selbst ihr Lieblingsspiel mitbringen. Viel Spaß und natürlich die Geselligkeit stehen an diesem Nachmittag an erster Stelle. Eine positive Nebenwirkung, die Konzentration, die Kreativität und die Gedächtnisleistung werden dabei gefördert. Das Treffen ist im DRK Zentrum in der Rudolf-Harbig-Straße 14 in Ottenau. Für Fragen stehen Marie-Josée Mogel, unter der Telefon 07225 77616 oder Ilse Framhein, 07225 74258, zur Verfügung.

Neues Einsatzfahrzeug für Notfallhilfe

Seit 2009 ist die „Notfallhilfe“ des DRK-Ortsvereins Gaggenau-Ottenau im Einsatz. Das Einsatzgebiet umfasst Ottenau, Hörden, Selbach und Sulzbach. Die Alarmierung der Notfallhilfe erfolgte aber auch schon bis Bad Rotenfels und nach Gernsbach. Ca. 1.200 Einsätze wurden bisher getätigt. Durch den schnellen Einsatz bei Notfällen bietet die Notfallhilfe einen wichtigen Sicherheitsaspekt für die gesamte Bevölkerung. Im Ernstfall zählt jede Sekunde. Das gebrauchte Einsatzfahrzeug für die Notfallhilfe weist nunmehr über 105.000 km auf und müsste unbedingt erneuert werden. Die Kosten für eine „Neuanschaffung“ werden sich auf ca. 38.000 Euro belaufen. Für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Notfallhilfe ist der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau dringend auf Spenden angewiesen. Deshalb bittet der Ortsverein die Bevölkerung und Firmen um Unterstützung.

Die Geldspenden können auf das nachstehend aufgeführ-

te Konto des DRK-Ortsvereins Gaggenau-Ottenau unter dem Stichwort „Neues Einsatzfahrzeug für die Notfallhilfe“ überwiesen werden. Eine Spendenbescheinigung wird zugesandt.

Musikverein Harmonie Ottenau**Musikprobe**

Donnerstags, 17.30 Uhr, probt die Jugendkapelle. Freitags, 19.30 Uhr, die Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Ottenauer Carneval Club**Fanfarenzug sucht Standartenträger und Bläser**

Der OCC Fanfarenzug sucht einen Standartenträger der mit Stolz diese für uns voranträgt und zu uns passt. Außerdem sind auch Bläser für unsere Es-Fanfare immer willkommen. Mindestalter sollte bei Jugendlichen nicht unter zehn Jahren sein. Eigene Ausbildung, Instrumente und Uniform wird bei Eignung gestellt. Proben sind immer donnerstags ab 19 Uhr im OCC Vereinsheim (alte Schule Ottenau Marxstr. 7). Weitere Kontaktdaten unter www.occ-online.de/gruppen/occ-fanfarenzug.

Schachclub Ottenau**Trainingsabende**

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

SV Ottenau, Abt. Fußball**Knappe Niederlage**

Spvgg Ottenau - SC Durbachtal 2:3. Aufgrund der gezeigten Leistung hätte die Spvgg. Ottenau wenigstens einen Punkt verdient gehabt. Dabei ging das Spiel nicht gut los für die Spvgg. Gleich in der 2. Spielminute konnte Keeper Herzog einen Ball nur nach vorne abwehren, beim Nachsetzen rutschte er aus und so konnte ein Durbachtaler Spieler aus kürzester Entfernung das 0:1 erzielen. Wer dachte die Sportvereinigung wäre durch den Führungstreffer geschockt gewesen, sah sich getäuscht. Man wollte unbedingt gleich den Ausgleich erzielen. So hatte Hornung Pech, als bei einem Schuss noch ein Durbacher Fuß dazwischen kam und den Torerfolg verhinderte. Ein Eblerschuss parierte der Gästetorhüter mit einer Glanzparade. Danach lief Wieland alleine auf das Tor, scheiterte aber auch am Gästekieeper. In der 20. Minute war es dann S. Ergün, der den Ausgleichstreffer für die Sportvereinigung markierte. In der letzten Minute vor der Halbzeit konnte P. Ebler nach einem Weiler Kopfball den Abpraller zur 2:1-Führung nutzen. Kurz vor der Halbzeit wurde noch ein Gästespieler mit gelb-rot des Feldes verwiesen.

Alle dachten, der SC Durbachtal wird dieses Spiel verlieren, Rückstand zur Halbzeit, ein Spieler weniger und sechs weitere Spieler mit gelb vorbelastet. Aber in den zweiten 45 Minuten konnte man nie erkennen, dass die Gäste mit einem Spieler weniger auf dem Platz waren. Diese machten mächtig Druck und die Spvgg. ließ sich immer weiter nach hinten drängen. In der 75. Minute kam ein Durmersheimer Angreifer zu Fall im Strafraum und der fällige Elfmeter wurde eiskalt zum 2:2-Ausgleich genutzt. In der 82. Minute hatte Cuttica nochmals eine gute Chance, er fand aber im Gästekieeper seinen Meister. In der 90. Spielminute

konnten die Gäste nochmals einen Konter setzen und erzielten den 2:3-Siegtreffer.

Am kommenden Samstag, 15.30 Uhr, bestreitet die Reserve der Spvgg. ihr Derby im Murgstadion gegen den SV Michelbach. Hier kann bzw. muss man die Weichen stellen, dass man die Qualifikation für die ersten sechs Mannschaften der Liga packt. Am kommenden Sonntag empfängt die Mannschaft um Trainer G. Marotta, um 14.30 Uhr den SV Freistett zum ersten Rückrundenspiel. Für die Spvgg. ist das das Erste von drei Endspielen. Will man den Anschluss um die Nichtabstiegsplätze halten, muss gegen den SV Freistett ein Sieg eingefahren werden.

Heimsieg der Damen

SpVgg Ottenau vs. FV Baden-Oos 3:1. Eine starke Mannschaftsleistung sowie eine herausragende Clara Weyer sorgen für den 3:1-Heimsieg der Sportvereinigung Ottenau gegen den FV Baden-Oos. Dass die Gastgeberinnen mit dem Tabellenzweiten einen alles andere als leichten Gegner im Murgstadion zu Gast hatten, war allen bewusst. Entsprechend konzentriert und einsetzungsfreudig gingen die Ottenauer Frauen zu Werke. Das gelang den Ottenauer Frauen auch von der ersten Minute an sehr gut. In einem nach Ballbesitz recht ausgeglichenen Spiel konnte Oos kaum ihr Spiel aufziehen. Und auch Top-Torjägerin Sanja Cupic war bei der Ottenauer Defensive in guten Händen. Nachdem beide Teams zunächst jeweils eine gute Tormöglichkeit vergaben, setzte Clara Weyer in der 26. Spielminute einen ihrer bei den Gegnern geführten Sprints an. Mit einem Zuckerpass von Lara Wichmann auf die Reise geschickt, ließ sie die komplette Ooser Defensive stehen und erzielte das 1:0 für Ottenau. Nach einem Eckball schraubte sich Ina Brucker hoch und erzielte per Kopf aus kurzer Distanz den 1:1-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel verbuchten die Gäste aus Oos unterm Strich mehr Spielanteile und Ballbesitz für sich. Die Nadelstiche setzte jedoch Ottenau. In der 63. und 76. Spielminute wurde Laufwunder Clara Weyer jeweils von Franciska Lang in Szene gesetzt. Wie schon bei ihrem ersten Treffer konnte sie ihre Schnelligkeit hervorragend einsetzen und netzte beide Male souverän ein. Somit stand es 3:1 für die Gastgeberinnen. Der FV Baden Oos gab sich in der Folgezeit nicht auf, dank einer konzentrierten und engagierten Mannschaftsleistung ließen die Ottenauer Frauen jedoch keinen Treffer mehr zu und behielten die drei Punkte verdient im Murgstadion. Wer gegen die beste Offensive der Liga nur einen Treffer nach einem Standard zulässt, kann nicht allzu viel falsch gemacht haben. Aus einem geschlossen starken Team ragte Dreifach-Torschützkin Clara Weyer an diesem Tag heraus und schraubte ihr Torekonto auf 14 Treffer. Am Sa., 17. Nov., steht um 14.30 Uhr für die Ottenauer Frauen das Derby bei der SG Bischweier an. Kann man die Leistung der vergangenen Spiele wieder abrufen, braucht man sich auch hier nicht zu verstecken.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Bezirksmeisterschaften in der Jakob-Scheuring-Halle

Am vergangenen Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften statt. Bei den Jugendlichen U18A konnte Simon Weiler ohne Niederlage den 1. Platz erreichen. Im Doppel der Jungen U15 stand Lukas Hettler zusammen mit seinem Partner Lukas Röhrich vom TV Bühl ganz oben auf dem Siebertreppchen. Im Herrenbereich blieben die Titel bei den Herren A in Ottenau. Im Einzel siegte Tobias Walch vor Martin Herm; im Doppel waren die beiden zusammen an der Spitze. Marius Schweyda konnte mit seinem Doppelpartner Jürgern Metz vom TTC Rauental den 2. Platz bei den Herren B erreichen. Erfolgreich verlief es auch in Herren D: Jiri Machacek und Christopher Schweyda waren im Doppel nicht zu schlagen; Letzterer erspielte im Einzel die Silbermedaille. **Verbandsliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - DJK Ober-

schopfheim I 4:9, SV Eichsel I - Spvgg Ottenau II 9:2. **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VII - TV Gernsbach III 2:9. **Landesliga, Jungen:** Spvgg Ottenau I - TTC Berghaupten I 8:3. **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TTV Bühlertal II 6:1.



Die beiden Herren Doppel A-Sieger Martin Herm und Tobias Walch (3. und 4. v. li.). Foto: Spvgg Ottenau

Nächstes Spiel: Sa., 17. Nov., 18 Uhr, ESV Weil I - Spvgg Ottenau I. Nach dreiwöchiger Spielpause bestreitet die 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau am kommenden Wochenende ihr sechstes Saisonspiel. Dabei ist man Gast des ESV Weil I, aktuell mit 2:12-Punkten Vorletzter der Badenligatabelle.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

VdK Ortsverein Ottenau

Ausflug in den Europapark

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 7. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr an der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 07225 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück.

Vorankündigung: Am 2. Adventssonntag, 9. Dez., um 15 Uhr, findet unsere diesjährige Adventsfeier statt.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Vereinsinformationen

Am Sa., 17. Nov., treffen wir uns um 13 Uhr am Parkplatz am Selbergl zur Nistkastenreinigung. Anschließend besuchen wir die Ausstellung des Kleintierzuchtvereins in der Merkurhalle in Ottenau.



BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr werden Weihnachtswünsche wahr. Im Kinderheim in Baden-Baden gibt es viele Kinder und Jugendliche, denen man auf Weihnachten einen Wunsch erfüllen kann. Viele Familien aus unserer Stadt sind jedes Jahr bereit, an Weihnachten ein Kind zu erfreuen. So liegt bei Klara Holl, Eichelbergstraße 13, Telefon 07225 3515, eine Liste auf, wo die Adresse und der Wunsch des Kindes aufgeschrieben ist.

TERMINE BAD ROTENFELS

Sonntag, 18. November

12 Uhr, Laurentiusmarkt in Bad Rotenfels, im Pfarrhof in Bad Rotenfels

Freitag, 23. November

19 Uhr, Vortrag zur Ortsgeschichte von Bad Rotenfels, Altes Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Heimatverein Bad Rotenfels

Sonntag, 25. November

11 Uhr, Lebenshilfe-Bazar, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal

Jahrgang 1943/44

Der Jahrgang 1943/44 besucht am Mi., 21. Nov., den Landtag in Stuttgart. Die Fahrt nach Stuttgart erfolgt mit der Bahn. Abfahrt ab Bahnhof Gaggenau um 8.07 Uhr. Bitte Anmeldung unter Telefon 07225 73926.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau



Donnerstag, 15. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier anlässlich der Dekanatsfrauenkonferenz

Sonntag, 18. November

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Harmonika Spielring Bad Rotenfels. Die Ministranten verkaufen Weihnachtskarten, anschließend Laurentiusmarkt

Montag, 19. November

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 20. November

7.30 Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch, 21. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, St. Sebastian

18.30 Uhr hl. Messe, St. Sebastian

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentiusmarkt im Pfarrhof

Die barocke Kirche in Bad Rotenfels ist nicht nur ein Gotteshaus, sondern auch ein Ort der Begegnung. Nicht zuletzt deshalb ha-

ben die Bad Rotenfelser Vereine zusammen mit den Gruppen der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr erstmals im idyllischen Pfarrhof einen Laurentius-Markt veranstaltet. Anlass war das 250. Kirchenjubiläum, der Erlös wurde an den Kindergarten im Ort gespendet. Der Erfolg war so gut, dass sich das Organisationsteam entschloss, auch 2018 wieder einen solchen Markt vorzubereiten. Er findet am So., 18. Nov., nach dem Gottesdienst ab 12 Uhr statt. Neben kleinen Marktständen, wo allerlei Nützliches und Dekoratives erworben werden kann, wird es erneut eine Bewirtschaftung im Hof und in der Pfarrscheuer geben. Auch der Gewölbekeller im Pfarrhaus wird in das Fest integriert. Seit Wochen bereiten sich verschiedene Gruppen auf diesen Markt vor. Neben praktischen Dingen, wie selbst gestrickten Socken und Handschuhen, wird auch manche Geschenkidee für den Advent oder Weihnachten dabei sein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Glühwein und Waffeln, aber auch eine hausgemachte Linsensuppe. Im historischen Backofen werden bei offenem Feuer Laurentiusfladen gebacken. Wo früher die Pfarrer ihre Landwirtschaft betrieben haben, werden zum Laurentius-Markt Tiere zu sehen sein. Am Nachmittag wird eine Kirchenführung angeboten, in der Pfarrscheuer gibt es Livemusik. Das Besondere ist laut einer Mitteilung, dass die Vereine und alle Mitwirkenden für einen guten Zweck arbeiten. Der Erlös kommt der Erhaltung des Backhauses im Pfarrhof zugute. Ende des Markts ist gegen 19 Uhr.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Gerechtes Remis gegen spielerisch starke Kuppenheimer

Das Derby zwischen dem SV 08 Kuppenheim 2 und dem FVR brauchte nicht lange um in Fahrt zu kommen. Kurz nach Anpfiff hatten die Hausherren bereits die erste gute Torchance, scheiterten aber am Aluminium. Kurz darauf konnte der Keeper des SV08 D. Zimmer nur noch mit einem Foul stoppen, sodass dem Schiedsrichter keine andere Wahl blieb wie auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. J. Buhlinger verwandelte diesen sicher zur 1:0-Führung für die Gäste aus Bad Rotenfels. Über die Führung konnte sich der FVR leider nicht zu lange freuen, da keine zehn Minuten später der Kuppenheimer R. Frey per Kopfball zum 1:1 ausglich. In der Folge spielten sich beide Mannschaften die eine oder andere Torchance heraus, die aber letztlich keiner der Teams nutzen konnte und damit ging es mit 1:1 in die Pause. Der Spielverlauf der 2. Halbzeit unterschied sich kaum dem der 1. Halbzeit und so war es T. Kasch, der nach toller Kombination über R. Benkler, mit einem sehenswerten Distanzschuss den Führungstreffer zum 2:1 für den FVR erzielte. Mit einer leider nicht genutzten Kopfballchance in der 55. Minute durch D. Bitterwolf hätte der FVR sogar mit zwei Toren in Führung gehen können. Die technisch versierten Kuppenheimer spielten unbeeindruckt durch den Rückstand weiter nach vorne und wurden dadurch auch belohnt. So war es in 68. Minute S. Kleber der nach einem Eckball mit dem Kopf zum 2:2 erneut ausglich. In der 76. Minute hatte P. Wieber nochmal eine sehr gute Torchance für den FVR, bei der er aber den Ball aus fünf Metern Entfernung leider nicht im Tor unterbringen konnte. Somit blieb es bei einem gerechten 2:2 Unentschieden, was zumindest für den FVR ein wenig enttäuschend ist. Infolgedessen verbleibt der FVR auf

Tabellenplatz 10 und verpasst den Sprung auf Platz 8 der Bezirksliga Baden-Baden.

Am So., 18. Nov., ist der FVR zu Gast bei der TC Fatihspor in Baden Baden - Anpfiff ist um 14.30 Uhr (12.45 Uhr Reserve).

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



B-Junioren weiterhin ungeschlagen

Weiterhin ungeschlagen in der Saison sind die B-Junioren des FV Bad Rotenfels. Gegen die Mannschaft aus Iffezheim traf man am Wochenende auf eine äußerst defensiv eingestellte Mannschaft. Kurz vor der Halbzeit geriet man durch einen individuellen Fehler mit 1:0 in Rückstand. Den Luca Wieser direkt kurz nach der Halbzeit wieder korrigieren konnte. Im weiteren Spielverlauf konnte man zahlreiche hochkarätige Torchancen nicht verwerten. Das Spiel endete dementsprechend 1:1. Durch die Spielergebnisse der Verfolger die alle Verloren, konnte man seine Tabellenführung ausbauen. Nach zwei unglücklichen Punkteteilungen gewann die D2 verdient und mit einem guten Spiel gegen Mörsch mit 3:1. (Tore: Nick, Abdullah und Eigentor). Eine durchschnittliche Leistung reichte der D1 um gegen den SV 08 Kuppenheim mit 7:0 zu gewinnen. (Tore: Rafael (3), Emir (2), Mo und Hekmat).

Heimatverein Bad Rotenfels

Autorenlesung: Mord im Murgtal

Am Fr., 23. Nov., um 19 Uhr, im Rathaussaal in Bad Rotenfels (Hinterer Eingang) rezitiert der Autor Wolfram Klumpp aus seinem Werk "Mord im Murgtal" - Das Verschwinden der Gräfin Anrim - ein öffentlich inszeniertes Schauer Märchen -. Nach der

Lesung steht ihnen der Autor zum persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung. Die Möglichkeit der Buchsignierung ist ebenfalls gegeben. Des Weiteren wird das Team vom Heimatverein Bad Rotenfels bemüht sein, dass Ihnen dieser Abend unvergesslich bleibt. Der Eintritt ist frei, und wie immer wäre eine Spende willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer willkommen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Termine Vereinsmeisterschaften

Der Schützenverein Bad Rotenfels kürt am Sa., 8. Dez., sein Königsfolge und Vereinsmeister. Dafür finden an folgenden Terminen das Schießen statt. Für die Disziplin: **KK** Pokal (3 Stellung KK)/Olympisch 18./25. November/2. Dezember. **LG** Luftgewehr/Luftpistole 15./22./29. November. **Bogen** 22./ 29. November. **Königsschießen** 25. November/2. Dezember. Eine Ehrung findet erst ab mind. 5 geschossenen Teilnehmern statt. Nach dem Königsschießen am 2. Dezember kehrt der Schützenverein traditionell in die "Schanzenbergstube" ein. Bitte um vorherige Eintragung in die Teilnehmerliste im Schützenhaus.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 13. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Sonntag, 18. November

11 Uhr, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn

Der Obst- und Gartenbauverein informiert

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen findet am Sa., 15. Dez., statt. Die Bäume werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Nähere Informationen folgen.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 16. November

9 bis 9.20 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 18. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse - Volkstrauertag, mitgestaltet vom Musikverein "Harmonie Freiolsheim" mit Ansprache und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Dienstag, 20. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 21. November

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Sonntag, 18. November

9 Uhr, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Kirche St. Nepomuk

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 18. November

9 Uhr Eucharistiefeier, musikalische Umrahmung durch den Gesangverein. Im Anschluss an den Gottesdienst Feierlichkeiten zum Volkstrauertag in der Kirche

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden



Abstiegskampf pur

FV Hörden - FV Rauental 3:2 (1:1). Keinen Schönheitspreis gewonnen, dafür aber drei wichtige Punkte im Abstiegskampf geholt, -nur dieser Fakt zählt. Es war ein von beiden Teams intensiv geführtes Kellerduell, das die Besucher am Sonntag auf der Essel zu sehen bekamen. Die Gäste besaßen in diesen 90 Minuten die etwas bessere Spielanlage, der FVH hatte ein Plus an Torchancen, so gesehen geht der Heimsieg für die Truppe von Dirk Thomas in Ordnung. Der FVH setzte wieder auf Konter, in der jetzigen prekären Personal- und Tabellensituation ein probates Mittel um zum Erfolg zu kommen. Der Führungstreffer des FVH durch Jonas Marz nach 40 Minuten entsprang wieder nach dieser zu mindestens in Heimspielen bewährten Methode. Die Gäste blieben allerdings die Antwort nicht schuldig, über die offene rechte Abwehrseite des FVH kam der FV Rauental kurz vor der Halbzeitpause zum Ausgleich. Kurz nach dem Seitenwechsel kassierte der FVH das 1:2, wieder machte die Abwehr einen unorganisierten Eindruck. Der fast im Gegenzug nach schönem Angriff fallenden Ausgleich per Kopfball durch Marcel Westermann war eminent wichtig, es kam bisher nicht oft vor, dass die Truppe in dieser Saison einen Rückstand egalisierte. Jetzt entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, der FV Hörden musste bei den Gästeattacken immer auf der Hut sein. Das 3:2 nach 70 Minuten durch einen verwandelten Foulelfmeter durch Enrico Tschan läutete eine spannende und nervenaufreibende Schlussphase ein. Die Führung brachte der jungen Truppe keine Sicherheit und Souveränität, da sich diese durch hektische und fahrlässige Aktionen das Leben unnötig schwer machte. Das führte dazu, dass Spieler und Fans bis zur 94. Minute um diesen wichtigen Sieg zittern mussten, da die nie aufsteckenden Gäste immer für Gefahr im FVH-Strafraum sorgten. Am So., 18. Nov., 14.30 Uhr, gastiert der FVH im letzten Vorrundenspiel am Eulensfeld beim Tabellenführer SV Forbach. Der kommende Gegner hat einen Lauf und eilt seit Wochen von Sieg zu Sieg. Das bedeutet aber nicht, dass der FVH chancenlos an den Start geht. Es wurde wieder nichts mit dem 1. Heimsieg für die FVH-Reserve. Die Truppe verlor mit 0:2, vielleicht tut sich die Mannschaft auswärts in Forbach, 12.45 Uhr, einfach leichter.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Der „Junge Chor Hörden“ lädt ein zum Konzert

Seit Jahresbeginn arbeitet der „Junge Chor Hörden“ des Gesangsvereins Freundschaft Konkordia Hörden an einem neuen Konzertprogramm. Die Proben dafür laufen seit Wochen auf Hochtouren. Der Chor möchte die Konzertbesucher auf ein Stück seines Weges mitnehmen. Musik spricht Emotionen an und berührt uns in unterschiedlichen Lebenslagen, sie spricht uns oft auch aus dem Herzen. In der heutigen schnelllebigen Zeit, leiten uns Konsum und Medien mehr denn je. Umso wichtiger ist es sich auf die wichtigen Dinge im Leben zu besinnen. Besuchen Sie das Konzert „Ein Stück unseres Weges – immer begleiten!“ des „Jungen Chores“ am So., 9. Dez., um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Hörden. Lassen Sie sich von einem abwechslungsreichen Programm überraschen und begleiten Sie den Chor auf einem Stück seines Weges. Es warten ein bis zwei Stunden Erholung für die Seele auf Sie. Der Eintritt ist frei, jedoch freut sich der Chor über eine Spende.

Musikverein Hörden

Erste Musik AG Stunde

Am Mo., 19. Nov., findet die erste Musik AG Stunde von 18 bis 19 Uhr im Proberaum des Musikvereins Hörden in der Grundschule Hörden statt. Interessierte Kinder und Eltern, die nicht an der Informationsveranstaltung waren, sind herzlich eingeladen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Fastnachtseröffnung mit dem Motto

"Schmalzloch auf hoher See"

Schmalzloch erobert die Meere: „Leinen los - Narren an Bord“ heißt das Motto, das Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann pünktlich um 11.11 Uhr am 11.11. in einer internen Veranstaltung der Hördener Narren präsentiert haben. Die Luxuskabinen auf der MS Schmalzloch werden dabei die neuen Hoheiten beziehen dürfen: Schlempenkönigin Doris II. (Koch), Prinzessin Eva-Maria I. (Koch) und Fabian I. (Huber). Alle drei sind sie echte Schmalzlocher Fasentprofis. Doris Koch war bereits zweimal Prinzessin, Tochter Eva-Maria und Fabian Huber sind zudem beim Musikverein aktiv, der im kommenden Jahr ein Jubiläum feiern kann. Mithin dürfte für Unterhaltung auf dem Narrenschiff gesorgt sein. Mit viel Applaus sind die bisherigen Tollitäten, Schlempenkönigin Miri I. (Maier), Prinzessin Dominique I. (Zimmer) und Prinz Marius I. (Mungenast) verabschiedet worden.

In der kurzweiligen Fasenteröffnung im Naturfreundehaus ließ Kapitän Ruben Schnepf dann ein bereits voll ausgestattetes Schiff vom Stapel. Die Vorräte sind an Bord, das Programm steht, mithin brauchen die Hördener Narren zur noch beim Landgang am So., 3. März, zum Internationalen Umzug gutes Wetter. Das Bordprogramm beginnt aber bereits vier Wochen vorher am 1., 2. und 3. Febr. in der zum Kreuzfahrtschiff umgebauten Flößerhalle. Der Verkauf der Bordkarten beginnt am Mi., 14. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Die Koffer können also gepackt werden. Wie dies zu verstehen ist, verraten die Hördener Narren in den nächsten Tagen auf ihrer Homepage und auf der Facebook-Seite.

Nach den Damen- und Herrensitzungen folgen am 16. Februar die Schlagerparty und am 17. Februar der Kindermaskenball. Das Narrenbaumsetzen und der närrische Markt der örtlichen Vereine am Fastnachtssamstag und der Internationale Umzug am Fastnachtssonntag vervollständigen den närrischen Terminplan der Narrenzunft. Alle Informationen zur neuen Kampagne gibt es unter www.schmalzloch.de. Dort sind bereits jetzt Anmel-

dungen für den Umzug am Fastnachtssonntag möglich. Außerdem können Karten für die Sitzungen reserviert werden.



Hördener Narren präsentieren pünktlich neues Dreigestirn.

Foto: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Umfrage zum Schmalzlocher Schnurren

Den offiziellen Fasentauftakt im närrischen Schmalzloch verbinden die Hördener Schnurrvereine, also Fußballverein, Turnverein, Gesangverein, Fanfarenzug, Feuerwehr und Musikverein, mit einer Umfrage: „Wie soll das Hördener Schnurren weiterentwickelt werden?“

Dazu ist auf der Homepage der Narrenzunft www.schmalzloch.de eine Unterseite „Schnurren“ eingerichtet worden. Konstruktive Vorschläge werden alle geprüft, versprechen die Schnurrvereine.

TV Hörden

Trainingsangebote

Montag:

Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr
Kleinkindturnen: 16 bis 17.15 Uhr
Mädchen: Just-for-fun: 17 bis 18.30 Uhr
Jungenturnen: 18.30 bis 20 Uhr
Faszien-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr
Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr



Dienstag:

Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr

Mittwoch:

Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr
Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr
Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle) 18 bis 19 Uhr
Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr
Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr
Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr

Donnerstag:

Pilates: 9.30 bis 11 Uhr

Freitag:

Mädchen Wettkampfgruppe: 15 bis 18 Uhr
Step and Style: 18 bis 19 Uhr

Fitnessraum im Turnerheim:

Dienstags und Donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr

Mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr

Weitere Infos unter: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Sonntag, 18. November

10.30 Uhr, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Pfarrkirche „St. Michael“

16 Uhr, Konzert „Harmonika-Orchester Michelbach“, Pfarrkirche St. Michael, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

Samstag, 24. und Sonntag, 25. November

Samstag, 15 bis 20 Uhr, Sonntag, 11 bis 18 Uhr, Adventsmarkt in Michelbach, Hirtenhaus, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahrgang 1933/34

Am Fr., 23. Nov., treffen wir uns um 14.30 Uhr am Lindenplatz zu einem kleinen Spaziergang. Einkehr für alle (auch Nichtspaziergänger) oder bei schlechtem Wetter um 16 Uhr im Naturfreundehaus in Michelbach. Rege Teilnahme wäre wünschenswert. Selbstverständlich wie immer mit Partner.

Jahrgang 1955

Unser nächster Klassenstammtisch, der letzte für dieses Jahr, ist am Fr., 30. Nov., um 19.30 Uhr im "Engel" Michelbach.

Freundeskreis SWRK

Unsere Weihnachtsfeier findet am Mi., 12. Dez., 19 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt. Zahlreiches Erscheinen wäre wünschenswert.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „VEREINE“ ist Montag, 12 Uhr!

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 18. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauertag, mitgestaltet vom Musikverein Michelbach
 16 Uhr "Danke-Konzert" des HOM

Montag, 19. November

7.50 Uhr ökumenischer Schülertagesdienst

Mittwoch, 21. November

18 Uhr Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Adventsmarkt im Hirtenhaus

Zum achten Mal findet im Hirtenhaus in Michelbach der traditionelle Adventsmarkt statt. Angeboten werden kleine Geschenke aus Holz, Kunsthandwerkliches aller Art, Selbstgestricktes und Geschneidertes, Weihnachtsdekoration, Gestecke und viele andere Geschenkartikel. Auch Marmeladen, Gelees und weitere Leckereien sind erhältlich. Ein Imker bietet Honig und andere Bienenprodukte aus seiner regionalen Imkerei an. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der Förderverein Hirtenhaus mit Wurst und Weck, Waffeln, Kaffee und Kuchen sowie Getränken aller Art an. Beim ersten Glühwein der Saison können Sie sich in der gemütlichen Atmosphäre des historischen Hirtenhauses auf Advent und Weihnachten einstimmen lassen. Ort: Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, Sa., 24. Nov., von 15 bis 20 Uhr, So., 25. Nov., von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Heimatverein Michelbach

Breit gefächertes Programm bei Stubenabenden



Die heimelige Stube lädt zu Veranstaltungen ein.

Foto: Heimatverein

Das Orgateam der Michelbacher Stubenabende vom Heimatverein hat für 2019 wieder zahlreiche Gespräche geführt für ein breitgefächertes Programm. Die Nachfrage aus der Region bei den Stubenabenden und das begrenzte Platzangebot in der Stube macht eine Voranmeldung unter Telefon 07225 77361 notwendig. Die Plätze sind reserviert. Programm für 2019: 11. Januar:

Ute Förderer-Heers (SWR) und Peter Förderer - Mit dem Segelboot ein Jahr lang unterwegs durch das Mittelmeer, über den Atlantik in die Karibik und zurück; 1. Februar: Roland Seiter, Leiter der Pressestelle Stadt Baden-Baden - „Schwarzwaldhochstraße“ - Rückblende und Zukunft; 1. März: Mariska Koch, Leiterin Marketingbereich Fa. KatzWerke, informiert über die Bierdeckelherstellung; 5. April: Dr. Bernd Seger: Aktuelles zu Kaffee, Tee, Schokolade und einigen Überraschungen; 3. Mai: Militärdekan Siegfried Weber und sein Einsatz in Mali; 7. Juni: Holger Birnbräuer aus Bad Herrenalb - Besteigung Mount Everest; 5. Juli: Wein-Sommeliere Natalie Lump; 13. September: Kreisarchivar Martin Walter: 800 Jahre Haus Baden; 5. Oktober: jährliches

Schlachtfest; 1. November: Ingo Keil, Märchenerzähler, wieder bei uns; 6. Dezember: Alte Lieder zum Mitsingen, musikalisch begleitet von Markus Herm. Durch den Abend führt Günter Herm.

Das Museum ist in 2019 an folgenden Terminen geöffnet: 6. Jan., 3. Febr., 3. März, 7. Apr., 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. Aug., 1. Sept., 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez.

Bei telefonischer Anmeldung (07225 77361) versuchen wir, auch andere Termine zu ermöglichen. Für Gruppen ab zehn Personen gibt es auf Vorbuchung auch ein deftiges Schwarzwald-Vesper in der heimeligen Stube.

Musikverein Michelbach

Ankündigung der Konzertproben

Bis zu unserem Konzert sind folgende Probetermine geplant: Fr., 16. Nov., 19.30 Uhr Probe (Kirche). So., 18. Nov., 9.30 Uhr Messe zum Volkstrauertag, anschließend Probe (Wiesenthalhalle). Fr., 23. Nov., bis So., 25. Nov., Probewochenende Baerenthal; Fr., 30. Nov., 19.30 Uhr Probe (Kirche); So., 2. Dez., 10 Uhr Probe (Kirche); Do., 6. Dez., 19 Uhr Generalprobe (Kirche). Das Konzert findet am Sa., 8. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr und auf Anfrage auch an anderen Tagen. Am Fr., 16. Nov. und So., 25. Nov. "geschlossene Gesellschaft". Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Skiclub Michelbach



Einladung zur Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier am Sa., 8. Dez., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" laden wir alle Mitglieder mit ihren Familien recht herzlich ein. Anmeldung unter Telefon 07225 919809 oder Telefon 07225 78708.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Gegen Tabellenführer knapp unterlegen

In einem intensiven Kreisligaspiel kam der Tabellenführer aus Rastatt letztendlich zu einem knappen aber nicht unverdienten 2:4-Sieg gegen den SV Michelbach. Bereits in der 13. Minute kam der heimische SVM zur verdienten 1:0-Führung, als Serkan aus kurzer Distanz dem Schlussmann wenig Abwehrmöglichkeit ließ. Bereits in der 16. Minute hatte man durch Marius eine erneute Ausbaumöglichkeit auf der Habenseite, als er mit seinem Schuss am Rastatter Schlussmann scheiterte. In der 25. Minute war es der gut aufspielende Serkan auf Michelbacher Seite, welcher an der Strafraumgrenze einen Ball denkbar knapp am Tordreieck vorbei zirkelte. Auch Labi hatte in der 30. Minute wenig Glück, als er einen Freistoß aus gut 25 Meter Torentfernung auf den Torwart hämmerte. Die Gäste dagegen waren in der 35. Minute das erste Male gefährlich vor dem SVM Tor, als Adis auf der Torlinie klären konnte. Die letzten Minuten der ersten Halbzeit gehörte den Gästen. In der 41. Minute nutzte Rastatt nach einem langen Freistoßball einen SVM Stellungsfehler im linken Abwehrverhalten zum 1:1-Ausgleich. Ein weiterer schneller

Gästeangriff nutzte Rastatt in kurzzeitiger Überzahl zur 1:2-Pausenführung. Gedankenschneller begann der Tabellenführer aus Rastatt der zweite Spielabschnitt, wobei in der 47. Minute ein schneller Angriff zum 1:3 vollendet wurde. Michelbach um Trainer Matze Luft gab sich dennoch nicht geschlagen und hatte seinerseits einige gute Anschlusschancen. So scheiterte Toni in der 55. Minute, als er im Strafraum aussichtsreich einen Ball übers Tor setzte. Auch Alexandru hatte im Anschluss wenig Glück, als er aus kurzer Distanz den Ball nicht gewinnbringend abschloss. Michelbach setzte weiter auf den Anschluss und wurde in der 75. Minute belohnt, als Alexandru im Strafraum zum 2:3 erfolgreich abschloss. Die Gäste lauerten ihrerseits auf SVM Angebote, was in der 81. Minute zum entscheidenden 2:4 Endstand gegeben wurde.

Vorschau: Bereits am Sa., 17. Nov., 15.30 Uhr, geht es in Ottenau gegen die Landesliga-Reserve der Spielvereinigung. Die SVM Reserve ist spielfrei. Ausführliche Infos vom vergangenen Spiel mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.



VDK Michelbach

Stammtisch

Am Do., 22. Nov., ab 18 Uhr findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus "Zum Bernstein" in Michelbach statt. Partner sind wie immer herzlich willkommen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Jahreshauptübung

Bei der diesjährigen Jahreshauptübung der Feuerwehrabteilung Michelbach stand insbesondere die Sicherheit der Schüler in der Grundschule im Fokus. Im Rektorat der Grundschule, hinteres Gebäude im ersten Obergeschoss, entstand durch einen technischen Defekt ein Schmelzbrand mit starker Rauchentwicklung. Infolgedessen war das Treppenhaus nicht mehr begehbar. In einem Klassenzimmer hielten sich noch Kinder auf, die sich durch Hilferufe aus dem Fenster bemerkbar machten. Zwei Lehrkräfte, die den Kindern helfen wollten, wurden im Treppenhaus bewusstlos.

Einsatzleiter Ulrich Rieger wies 25 Mitglieder der Einsatzmannschaft ein. Im Vordergrund standen die Menschenrettung und die Brandbekämpfung im Gebäude. Alles verlief reibungslos und die Verletzten konnten durch Ersthilfe versorgt werden. Der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel und Ortsvorsteher Franz Kowaschik waren bei dieser Übung anwesend und zeigten

sich zufrieden. Spannagel sprach von einem gut vorbereiteten Übungsszenario und lobte den schnell eingeleiteten Innenangriff sowie die Menschenrettung über die Steckleiter.



Schüler wurden aus dem Gebäude gerettet. Foto: Michael Bracht

Grundschule Michelbach

Projekt: „RadHelden“

Am 17. Oktober fand an der Grundschule Michelbach bei bestem Herbstwetter ein besonderer Projekttag statt.

In Kooperation mit dem Württembergischen Radsportverband und zahlreichen helfenden Eltern durften alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Michelbach mit ihrem eigenen Fahrrad zur Schule kommen, um am Projekt „RadHelden“ teilzunehmen. Fahrrad fahren bedeutet für viele Kinder ein Gewinn an Mobilität. Aber: Sicheres Radfahren muss geübt werden! Die Grundlage für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr ist neben der Kenntnis von Verkehrsregeln auch das Beherrschen des Fahrrads. Deshalb veranstaltete die Grundschule Michelbach mithilfe des Württembergischen Radsportverbands (WRSV) einen Fahrradaktionstag.

Unter der Leitung von Lena Russ schulten alle Kinder den sicheren Umgang mit dem Fahrrad durch gezielte Übungen, die von den Eltern begleitet wurden. Angefangen bei Koordinationsaufgaben auf und mit dem Fahrrad, über die gezielte Vollbremsung, bis hin zur Überwindung einer Rampe hatten die Kinder allerlei vorgegebene Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu meistern. Strahlend und mit neu gewonnener Selbstsicherheit im Umgang mit dem eigenen Fahrrad nahmen alle teilnehmenden Kinder ihre Auszeichnung als „RadHeld“ entgegen, welche mit dem Versprechen verbunden ist, beim Fahrradfahren immer einen Helm zu tragen.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Donnerstag, 15. November

14 Uhr, Vortrag – Altenwerk Oberweier, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes Oberweier

Sonntag, 18. November

10 Uhr, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Friedhof Oberweier

Neu in Oberweier – das „WinterCafé“

Vom 21. November bis Ostern sind die Einwohner von Oberweier und Gäste eingeladen zum Dorftreff „WinterCafé“. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen oder sich mit Gesellschaftsspielen die Zeit zu vertreiben. Dafür ist jeden Mittwoch (nicht während der Schulferien) zwischen

15 und 18 Uhr das Gemeindezentrum neben der Kirche geöffnet. Für Kinder wird eine Spielecke eingerichtet.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 17. November

18 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Musikverein und Gesangsverein Liederkrantz mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Bischweier

Sonntag, 18. November

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom GV "Liederkrantz" Oberndorf, mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Oberndorf

10 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom GV "Sängerrunde" Raumental, mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Raumental

10 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet vom MV und vom Sängerbund, mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, mitgestaltet vom GV "Treue" und vom MV mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Vereine, danach Kranzniederlegung auf dem Friedhof, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom MV, MGV, HHV, AGV Harmonie, TV, FFW für die Verstorbenen dieser Vereine, Muggensturm

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 21. November 2018, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben; Sonderpreis im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Verwendung des Preisgeldes - Beratung und Beschluss -; Biotopia in der Pfaffenhalde - Sachstandsinformation -; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Sonntag, 18. November

10.30 Uhr, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal – bei schlechtem Wetter in der Kirche „St. Nikolaus“

VdK-Ausflug

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 7. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr an der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 07225 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück.

Vorankündigung: Am 2. Adventssonntag, 9. Dez., um 15 Uhr, findet unsere diesjährige Adventsfeier statt.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 17. November

14 Uhr Taufe des Kindes Vincent Hecht, Gaggenau

Sonntag, 18. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalische Umrahmung durch den Musikverein. Im Anschluss an den Gottesdienst Feierlichkeiten zum Volkstrauertag

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

12. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Die Tradition geht weiter, denn auch in diesem Jahr organisieren die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau und die katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus den ökumenischen, lebendigen Adventskalender.

In der Zeit vom 1. Adventssonntag, 2. Dez., bis zum Tag vor Heiligabend kommen Menschen jeden Abend in Selbach zusammen, um den Weg durch den Advent gemeinsam zu gehen. Alle Interessierten sind eingeladen um 17 Uhr, immer vor ein anderes Haus im Ort, genauer: vor ein adventlich gestaltetes Fenster.

Gemeinsam schauen, den Advent bedenken, dazu Besinnliches oder Amüsantes hören, singen und beten, der Vielfalt ist fast

keine Grenzen gesetzt. Das Vorbereitungsteam für den Lebendigen Adventskalender sucht auch in diesem Jahr wieder Familien, Gruppen oder Einzelpersonen, die diesen Weg mitgestalten. Dazu soll ein Fenster der Wohnung oder des Hauses adventlich geschmückt werden. Eine Zahl am Fenster oder Haus kennzeichnet den Abend im Advent, an dem hier gefeiert wird. Unterstützung kann dabei das Vorbereitungsteam Sandra Walter, Christa Schmitt, Cornelia Becker und Günter Egger geben. Eine Liste, in die sich die Interessenten eintragen können und Informationen liegen ab sofort in der Bäckerei Hornung in Selbach aus. Weitere Informationen erhalten sie gerne bei Cornelia Becker Telefon 07225 71795 oder bei Günter Egger, Telefon 07225 5233.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Zum Gedenken an seine im letzten und in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder wird der Musikverein Selbach den Gottesdienst in Selbach am So., 18. Nov., 10.30 Uhr, musikalisch umrahmen.

Adventszauber im Pfarrhof

Auch in diesem Jahr lädt der Musikverein Selbach zu seinem „Adventszauber“ in den Pfarrhof bei der Selbacher Kirche ein.

Am Sa., 1. Dez., ab 17 Uhr, erwartet die Besucher wieder ein Adventsbasar mit hausgemachten Leckereien sowie in Eigenarbeit hergestellten Bastel- und Handwerksarbeiten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl sowie die musikalische Unterhaltung gesorgt.

Turnerbund Selbach



Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 07225 5703 und M. Karus- seit, Telefon 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 17. November

19.30 Uhr, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Pfarrkirche St. Anna

Jahrgang 1952/53

Stammtisch am Sa., 17. Nov., 18 Uhr, "Sternen" Staufenberg

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 17. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalische Umrahmung durch den Musikverein. Im Anschluss an den Gottesdienst Feierlichkeiten zum Volkstrauertag

Dienstag, 20. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Messe für verstorbene Vereinsmitglieder

Am Sa., 17. Nov., findet die Messe für alle im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder des Musikvereins statt. Die Kirche wird vom Musikverein musikalisch begleitet. Im Anschluss umrahmt der Musikverein die offizielle Gedenkfeier zum Volkstrauertag.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Adventskranzbinden

Am Mi., 28. Nov., ab 14 Uhr lädt der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach wieder zum Adventskranzbinden ein. Wir stellen das Bindematerial, verschiedenes Tannengrün, Koniferen und Sonstiges sowie Kerzen und weitere Verzierungen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr wird uns Petra Bretzinger Tipps zum Verzieren der Kränze, bzw. Gestecke geben. Es gibt wie immer auch etwas zum Essen und Trinken. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Verbindliche Anmeldungen werden jetzt schon von Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 07225 77723 angenommen.

Winterschnittkurs

Gleich zu Anfang wurde auf den richtigen Schnitt bei Beet- bzw. Strauchrosen hingewiesen. Unbedingt sollte man immer dürre Zweige - Totholz - und die nach der Blüte gebildeten Hagebutten abschneiden. Dann bilden sich im neuen Jahr auch wieder viele Blüten. Der bessere Zeitpunkt für den Rosenschnitt ist jedoch im Frühjahr. Man muss auch darauf achten, dass die Veredelungsstelle im Boden ist. Alle Beeren benötigen saurer Boden, das heißt, man kann mit Pferdemit, Sägemehl, bzw. Holzhackschnitzel düngen. Wenn man einen Garten neu anlegt,

muss auch darauf geachtet werden, wie viel Platz man hat, bzw. wie viel Platz die Pflanze benötigt. Dann ging es weiter auf ein größeres Grundstück mit verschiedenen Obstbäumen. Kursleiter Jürgen Maier-Born erklärte die verschiedenen Arten, wie man Bäume schneiden sollte. Je nach Wuchs sollte man eher zurückhaltend schneiden, damit im kommenden Jahr nicht zu viel Holz und keine Früchte wachsen. Bei Birnen, Äpfeln, Sauerkirschen muss berücksichtigt werden, an welchem „Holz“ die Früchte wachsen.



Informationsaustausch beim Winterschnittkurs.

Foto: OGV Sulzbach

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Jahreshauptübung



Jahreshauptübung im Keller der Turnhalle in Sulzbach.

Foto: Feuerwehrabteilung Sulzbach

Die Feuerwehrabteilung Sulzbach wurde zu einem Kellerbrand in die Turnhalle nach Sulzbach gerufen, der durch einen Defekt in einem Elektroverteilerkasten ausgelöst wurde. Dieses Szenario dachte sich Abteilungskommandant Udo Warth als Jahreshauptübung aus. Nach der Erkundung von Einsatzleiter Andreas Blittkowsky konnte Gruppenführer Raphael Warth schnell seine

Mannschaft einsetzen. Darunter auch zwei Atemschutztrupps, die die Kellerräume in den engen Verhältnissen absuchten. Eine verletzte Person wurde in der Toilettenanlage gefunden und ins Freie gebracht. Danach wurde ein „Mayday“ ausgelöst, dass bedeutet, dass ein Feuerwehrangehöriger in Not geraten ist. Aber auch dieser konnte sicher wieder aus dem Gebäude gebracht werden. Der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel, Bürgermeister Michael Pfeiffer und Ortsvorsteher Artur Haitz lobten das gute, ruhige Abarbeiten der Übung, wie auch die Rettung des „verunglückten“ Feuerwehrangehörigen.

Bernstein-Schule Sulzbach

Kochen in der Bernsteinschule

Eine köstliche Mahlzeit zum Abschluss einer Unterrichtseinheit

In einer Unterrichtseinheit der dritten und vierten Klasse der Bernsteinschule Sulzbach ging es im Rahmen des Sachunterrichts um das Thema „Kartoffel“. Mehrere Wochen beschäftigten sich die Schüler mit der Geschichte der Kartoffel. Anschließend lernten sie die Pflanze und die einzelnen Schritte des Wachstums kennen. Ihr Wissen konnten die Schüler in einem Test unter Beweis stellen.

Die Krönung dieser Unterrichtseinheit bildete das gemeinsame Kochen. Alle Schüler brachten dazu etwas von Zuhause mit. Natürlich stand dabei die Kartoffel als Zutat im Mittelpunkt. Es wurde eine Kartoffelsuppe mit Würstchen zubereitet. Dazu brachte eine Schülerin ein selbstgebackenes Brot von Zuhause mit. Eine Lehrerin nahm das gemeinsame Kochen in die Hände und brachte Kräuter und Gewürze aus eigenem Anbau mit. Dazu erzählte sie bei der Zubereitung einige interessante Details über das Essen.



Gemeinsames Kochen in der Bernsteinschule Sulzbach.

Foto: Bernsteinschule Sulzbach

